

#LIEZENBEWEGT

Amtliche Nachrichten & Informationen

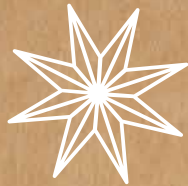
30. Folge | Dezember 2021

Abfuhrkalender 2022
als Beilage

Liezen bekommt
einen Kunsteisplatz
Seite 35

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

#glaubanmorgen

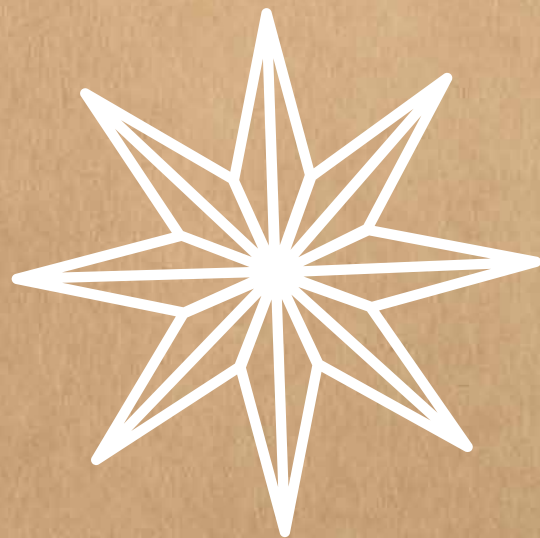


Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung
gemeinsam an morgen glauben.

Wir als Sparkasse wurden im
Glauben an die Begabungen
und Potenziale aller
Menschen gegründet.

Daran glauben wir bis heute.



Steiermärkische
SPARKASSE 



INHALT

DIE BÜRGERMEISTERIN

4 – 5

STADTVERWALTUNG

6

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

7 – 12

BAUGESCHEHEN UND INFRASTRUKTUR

13

STÄDTISCHER BAUHOF

14

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

15

TOURISMUSVERBAND GESÄUSE

16 – 17

KULTUR

18 – 20

BIBLIOTHEK

21

KINDER UND JUGEND

22 – 24

SCHULEN UND BILDUNG

25 – 28

SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

29 – 31

UMWELT UND ENERGIE

32 – 35

SPORT UND VEREINE

36 – 41

WISSENSWERT UND AKTUELL

42 – 47

AUS UNSERER PARTNERSTADT

48

ERINNERUNGEN

49

STADTTELEGRAMM

50

BÜRGERSERVICE

51



Die Stadtgemeinde Liezen

wünscht all ihren Bürgerinnen und Bürgern ein

friedvolles Weihnachtsfest

und alles Gute im neuen Jahr!

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Tel.: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at
www.liezen.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner
roswitha.glashuettner@liezen.at

Grafik & Layout

Fröhlich Marketing
Gatschling 3a, 8903 Lassing
Tel.: +43 (0)699/11 978 116
info@froehlichmarketing.at
www.froehlichmarketing.at

Druck:

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen
Tel.: +43 (0)3612/22 086-0
office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadttamt Liezen
Tel.: +43 (0)3612/22 881-114
barbara.aigner@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für den Inhalt der Inserate ist der
Inserent verantwortlich. Irrtümer
und Druckfehler vorbehalten.
Soweit in dieser Ausgabe der Stadt-
nachrichten personenbezogene
Ausdrücke verwendet werden, um-
fassen diese Frauen und Männer
gleichermaßen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des
Amts- und Mitteilungsblattes

#LIEZENBEWEGT

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amt-
liche Mitteilungsblatt „#LIEZENBE-
WEGT“ ist die offizielle Information
der Gemeindebewohner über die
Tätigkeit der Gemeindeverwaltung,
über alle amtlichen Angelegen-
heiten, Vorhaben und Leistungen
sowie über Liezener Kultur- und
Vereinsveranstaltungen.

Unsere Gemeindezeitung

#LIEZENBEWEGT

wird auf alterungs-
beständigem
100 % Recyclingpapier
– ausgezeichnet mit
FSC®-Mix, EU Ecolabel
und Blauer Engel –
gedruckt.

Mediadaten

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 10. März 2022

Annahmeschluss:
Montag, 14. Februar 2022

Vorschau Mediadaten:

ET = Erscheinungstermin
AS = Annahmeschluss

Juni-Ausgabe

ET: 15. Juni 2022
AS: 16. Mai 2022

September-Ausgabe

ET: 15. September 2022
AS: 22. August 2022

Dezember-Ausgabe

ET: 15. Dezember 2022
AS: 21. November 2022



Im Zuge der Schlüsselübergabe für die neuen Räumlichkeiten des Bereichsfeuerwehrverbandes wurde Roswitha Glashüttner mit der Florianiplakette in Bronze geehrt.

Liebe Liezenerinnen und liebe Liezener!

„Nicht schon wieder! Müssen wir wieder auf unsere traditionellen Bräuche, auf unsere Veranstaltungen und Feiern in der Vorweihnachtszeit verzichten?“ werden viele von Ihnen gedacht oder gesagt haben, als sich in den letzten Wochen und Tagen die Situation rund um Corona wieder dermaßen verändert und verschlechtert hat und verschärfte Maßnahmen angeordnet wurden. Leider ist dies auch heuer wieder Gewissheit, aufgrund der Auswirkungen von Corona auf Vieles verzichten zu müssen.

Dies hat zur Folge, dass wir auch vonseiten der Stadtgemeinde mit Bedauern viele

Termine absagen bzw. verschieben mussten und müssen, um die Sicherheitsvorschriften für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Das vergangene Jahr – das zweite „Corona-Jahr“ – hat uns alle sehr gefordert!

Neben der Teststraße wurde auch die Impfstraße in der Ennstalhalle aufgebaut, um der Bevölkerung das Testen und Impfen zu ermöglichen. Aufgrund der dringend erforderlichen Räumlichkeiten für die Schulen und Vereine wurde im August der Standort in das Erdgeschoß des Primärversor-

gungszentrums verlegt und von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Der große Ansturm aufgrund der verstärkten angeordneten Testungen durch die Bundesregierung machte es notwendig, abermals einen Ort mit geeigneterer Infrastruktur und Parkmöglichkeiten zu suchen, was uns schlussendlich mit den Räumlichkeiten in der Arkade gelungen ist und die Situation im Zentrum somit entspannt. Herzlichen Dank an die Pletzer Unternehmensgruppe mit der Center-Leiterin Carolin Harnisch für das Entgegenkommen und den problemlosen, raschen

Übergang zu dieser Test- und Impfstraße.

Große Sorgen machen sich viele über die Entwicklung unserer Gesellschaft. Die unzähligen Meldungen rund um Corona und die damit verbundene Impfung haben die Bevölkerung großteils verunsichert, lassen sie zweifeln, und schlussendlich entsteht mittlerweile eine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“. Lassen wir bitte nicht zu, dass sich die Gesellschaft aufgrund ihrer unterschiedlichen Meinung entzweit! Gehen wir mit Respekt und Wertschätzung miteinander um, lassen wir uns nicht entmutigen



und halten wir zusammen! Das ist meine Bitte an Sie, liebe Liezenerin und lieber Liezener.

Projekte 2021

Ein Rückblick auf dieses Jahr voller Herausforderungen zeigt, dass trotz der Corona-Einflüsse viele Projekte umgesetzt werden konnten und zahlreiche Neueröffnungen in unserer Stadt stattgefunden haben, nicht zuletzt die Umsetzung des Kunsteislaufplatzes im Zentrum, der in der Wintersaison der Bevölkerung rund drei Monate zur Verfügung stehen wird. Auch an der Innenstadtentwicklung wird intensiv geplant. Corona-bedingt wird jedoch erst im nächsten Jahr über weitere Maßnahmen berichtet.

Jahrgangsfeiern

Nachdem es im vergangenen Jahr und auch im März nicht möglich war, unsere Jubiläumsfeiern zu den Geburtstagen 70,75 und 80/85/90 zu veranstalten, konnten wir im Oktober diese Feiern aus zwei Jahren nachholen. Wie wichtig solche Zusammenkünfte sind, zeigten die erfreuten Gäste, die nach längerer Zeit wieder den persönlichen Kontakt mit vielen Bekannten genießen konnten. Ich gratuliere nochmals herzlich allen Geburtstagsjubilaren zu ihren runden bzw. halbrunden Geburtstagen!

Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

- **E-Mail an:**
roswitha.glashuettner@liezen.gv.at
- **oder per Post an:**
Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:**
jeden Dienstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
gegen Voranmeldung
unter der Telefonnummer
03612/22 881-119

Ehrenring-Verleihung

Eine große Ehre wurde Alois Oberegger, dem ehemaligen Jugendreferenten und Finanzstadtrat zuteil, als ihm im Ende Oktober der Ehrenring, die **höchste Auszeichnung der Stadtgemeinde Liezen**, im Kulturhaus Liezen verliehen wurde.

Alois Oberegger hat in seiner politischen Karriere einen wesentlichen Beitrag mit seinen Jugendprojekten für die Stadtgemeinde Liezen geleistet, wie die Saturday Nightline, der Eislaufplatz, der Ausbau des Schwimmbades mit der Beachvolleyballanlage, die Langlaufloipe im Pyhrn, das Jugendzentrum und viele weitere Maßnahmen. Die vorausschauende Raumplanung, die Förderung des Wohnbaues und vieles mehr waren ihm ein ebenso großes Anliegen.

Aber auch in seiner Funktion als Vorstandsdirektor bei der Siedlungsgenossenschaft Ennstal ist es ihm gelungen, große Akzente im Bereich Wohnbau in unserer Stadt zu setzen.

Mit der Verleihung des Ehrenrings danke ich Alois Oberegger im Namen der Stadtgemeinde Liezen für seine erbrachten Leistungen und wünsche ihm auf diesem Weg weiterhin alles Gute.

Danke!

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, nicht nur den laufenden Betrieb zu bewältigen, sondern dass sie auch die Herausforderungen durch Corona mittragen und gemeinsam seit dem vergangenen Jahr die aktuellen Maßnahmen mitberaten und mitgestalten. Danke auch an die politischen

Vertreter für die gefassten Beschlüsse, an die Referentinnen und Referenten für ihre Beiträge und ein Danke an Alle, die sich aktiv in und für unsere Stadt einbringen.

So wünsche ich Ihnen, liebe Liezenerin und lieber Liezener, dass wir in der Vorweihnachtszeit, der besinnlichsten Zeit im Jahr, zur Ruhe kommen, uns Zeit füreinander geben und Weihnachten gemeinsam friedvoll begehen können!

Für das kommende Jahr 2022 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Kraft und Zuversicht und vor Allem Gesundheit.

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner überreicht den Ehrenring an Alois Oberegger.

Neuer Standort Test- und Impfstraße seit 25. November 2021

Seit kurzem steht fest, dass die Bemühungen der Stadtgemeinde Liezen in Zusammenarbeit mit der Privatklinik Kastanienhof einen neuen Standort für die Test- und Impfstraße zu finden, erfolgreich waren.

Seit Donnerstag, dem 25. November 2021, stehen Dank der Bereitschaft der Arkade Einkaufszentrum Liezen die Räumlichkeiten des ehemaligen C&A für die Test- und Impfstraße zur Verfügung. Neu ist, dass das Impfen und das Testen räumlich getrennt auf die beiden Stockwerke aufgeteilt sind, wobei das Impfen im Erdgeschoss und das Testen im Obergeschoss angesiedelt ist. Der Zugang ist über den Bahnhofweg/ Fußgängerzone beschildert.

Alle aktuellen Informationen wie Öffnungszeiten und Terminvereinbarungen sind unter folgenden Links aufrufbar:

www.impfen.steiermark.at
www.testen.steiermark.at



Informationen aus dem Meldeamt

Das Meldeamt der Stadtgemeinde Liezen ist im Bürgerservice der Stadtverwaltung eingegliedert. Sie finden diese Abteilung im Erdgeschoss des Rathauses.

Da es immer wieder Unklarheiten darüber gibt, was bei einer An- oder Ummeldung an einer neuen Adresse an Unterlagen und Dokumenten vorzulegen ist, finden Sie hier eine Übersicht:

1. WANN

muss ich mich anmelden?

Sie müssen Ihren neuen Wohnsitz innerhalb von drei Tagen nach Übernahme der Unterkunft beim zuständigen Meldeamt anmelden.

2. WIE

kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung kann

- online via <https://www.oesterreich.gv.at> oder

- persönlich vor Ort (mit Originaldokumenten) im Rathaus zu unseren Öffnungszeiten oder
- per Post (mit Kopien der Originaldokumente) erfolgen.

3. ACHTUNG – WICHTIG! Erforderliche Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Meldezettel-Formular (mit Unterschrift des Unterkunftgebers oder Vorlage eines vom Vermieter und Mieter unterschriebenen Mietvertrages)
- Amtlicher Lichtbildausweis
- bei ausländischen Staatsbürgerinnen: Reisedokument
- bei NEUANMELDUNG zusätzlich: Geburtsurkunde und evtl. Heiratsurkunde



Kosten: Für die An- und Ummeldung des Wohnsitzes fallen **keine Kosten an.**

Finanzstatus der Stadtgemeinde Liezen

Heute darf ich Ihnen einen kleinen Einblick über abgewickelte Projekte, die finanzielle Lage der Stadt Liezen und Zukunftsvisionen geben.

In diesem Jahr konnten einige Projekte umgesetzt werden. In Summe wurden etwa 2,5 Millionen Euro in folgende Projekte investiert:

- Primärversorgungszentrum
- Fassadensanierung Kulturhaus Liezen
- Bergrettung Liezen
- Umbau Rathaus
- Straßensanierungen
- Breitbandausbau
- Innenstadtplanung
- Straßenbeleuchtung
- Jugendzentrumgestaltung
- Wasser- und Kanalbauten

Anhand dieser Aufzählung kann man gut erkennen, dass in Lie-

zen sehr vieles auch im Jahr 2021 realisiert werden konnte. Somit leite ich direkt auf die finanzielle Situation der Stadt Liezen über. In einem Artikel der vorigen Stadtnachrichten habe ich angekündigt, dass wir den finanziellen Haushalt konsolidieren müssen. Es wurden nun seitens der Finanzabteilung viele Finanzierungsmaßnahmen vorgeschlagen. Mit diesen Maßnahmen, die nun durch den Gemeinderat bearbeitet werden, können wir den Haushalt auf eine solide Basis stellen. Durch Einbruch der Finanzströme an Steuern durch den Bund und durch Mehrausgaben im Sozialbereich, sowie bei Sicherheitsmaßnah-

men, hat die Gemeinde weniger Geld zur Verfügung. Auch fehlende Fördergelder seitens des Landes verschlechtern die finanzielle Lage der Stadt Liezen stark. Daher müssen in nächster Zeit Ausgaben und Zuschüsse genauestens überdacht werden.

Welche Schritte setzen wir im Jahr 2022?

Im nächsten Jahr wollen wir viel Geld in den Straßenbau und in die Straßenbeleuchtung investieren. Auch für die Innenstadt möchten wir Geld in die Hand nehmen wie z.B. für die Errichtung des Eislaufplatzes mit neuem Kältesystem und die Gestaltung des Liegl-Obstgartens.



**Finanzreferent
Albert Krug**

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Ansiedelung eines Kinderarztes. Geld nehmen wir auch für die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in die Hand. Im Bauhof investieren wir wieder in einen neuen Unimog. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in die Finanzen der Stadt Liezen geben, und darf Ihnen somit eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünschen.

Ihr Finanzreferent
Albert Krug

VOGL+co
LIEZEN

www.vogl-auto.at



**VOGL+CO LIEZEN -
MOBIL, WIE DU WILLST**

... wünscht schöne Feiertage und ein
gutes, gesundes Neues Jahr 2022!

Salzburger Straße 48-50,
8940 Liezen

T: 03612 25260-3005
E: liezen@vogl-auto.at



Wirtschaftspark Liezen:

Kreative unternehmerische Ideen wurden ausgezeichnet

Für eine erfolgreiche Unternehmensgründung braucht es eine gute Idee und den Wirtschaftspark Liezen. So könnte man die umfangreichen Leistungen unseres Impulsentrums beschreiben.

Denn neben individuellen Flächen ab 20m² bekommen Startups hier die Möglichkeit, Lagerflächen, einen Seminarraum, Ausstellungsflächen, ein Kreativbüro, Highspeed Internet, ausreichend Parkplätze und vieles mehr zu nutzen. Gestaffelte Mietangebote für junge Betriebe sowie Workshops und vielfältige Projekte unterstützen die Rahmenbedingungen für unsere Startups.

Erfolgreicher, länderübergreifender Ideenwettbewerb

Eines dieser Projekte ist der zum zweiten Mal erfolgreich durchgeführte Ideenwettbewerb Pro Business Austria, der wie im Vorjahr in enger Kooperation mit dem Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf abgewickelt wurde. Das Finale ging in Kremsmünster über die Bühne und brachte einen steirischen Beitrag aufs Stockerl: Ernst Donaubauber aus Liezen konnte die Jury mit der Entwicklung und Produktion

von Schlaffässern für Radwanderer überzeugen. Gewonnen hat das junge Team von „Lebensfreude Musik“ mit einem innovativen Konzept zum Gitarre Lernen in Gruppen.

Denkstelle Liezen: Veranstaltungen verschoben auf Frühling 2022

Die für den Herbst geplanten Betriebsbesichtigungen im Rahmen des Projekts „Denkstelle Liezen“ wurden nach Rücksprache mit den teilnehmenden Betrieben auf das Frühjahr 2022 verschoben. Sobald die neuen Termine fixiert sind, finden Sie diese hier und auf unserer Webseite www.wirtschaftspark-liezen.at

Kontakt & weitere Informationen:

Wirtschaftspark Liezen
Geschäftsführer
Markus Schauensteiner
Tel.: 03612/22881 – 117
wirtschaftspark@liezen.at



Foto: Michael Fröhlich

Gerald Lindinger und Martin Strasser aus Micheldorf gewannen mit der Gründung ihrer Gitarrenschule den Ideenwettbewerb BPA 2021.



Joachim Scherb (Pappas Automobilvertriebs GmbH), Christian Haider, MBA, Christof Berger, Tamara Heinzl, Claudia Jandrischits und Silvia Mitter, BA

Bestattung Haider GmbH setzt die ersten Schritte Richtung E-Mobilität...

Das Thema Klimaschutz und erneuerbare Energien beschäftigt auch die Bestattung Haider GmbH.

Unter der neuen gemeinschaftlichen Geschäftsführung von Christian Haider, MBA und Silvia Mitter, BA wurden neue Maßstäbe für einen moderneren und nachhaltigeren Betrieb erarbeitet und beschlossen. Seit Oktober 2021 ergänzt ein neuer Mercedes Benz E-Vito Tourer den Fuhrpark der Bestattung und lenkt diesen auch in eine neue Richtung. Mit seinem „ruhigen“ Auftreten wird ein noch pietätvollerer

Umgang mit Verstorbenen auf ihrem letzten Weg ermöglicht.

Um den ökologischen Fußabdruck zukünftig so gering wie möglich zu halten, wurde nicht nur der Schritt Richtung E-Mobilität gewählt, sondern es soll den Angehörigen auch ein CO2 freundlicherer Weg der Bestattung angeboten werden. Auf diese Art und Weise kann jeder am Ende seines Weges noch seinen kleinen

Beitrag für die nächsten Generationen leisten.

Seit geraumer Zeit laufen Planungen eines Umbaus der Bestattungszentrale in Liezen, diese sollen im Frühjahr 2022 begonnen werden. Im Zuge dessen wurde auch die Nachhaltigkeit des Familienunternehmens ins Auge gefasst und in die Planung integriert. Der geplante Umbau erfasst einen Teil des Erdgeschosses des Be-

stattungsgebäudes sowie den Innenhof. Des Weiteren wird die erneuerbare Energie, sprich eine eigene Photovoltaik Anlage, in die Planung mitaufgenommen. Dadurch sollen die hauseigenen Stromverbräuche gesenkt und eine eigene E-Ladestation am Betriebsgelände errichtet und betrieben werden.

Der Grundstein für einen umweltfreundlicheren Betrieb wurde somit gelegt.

Bestattung Haider

📍 Liezen 📍 Bad Aussee 📍 Admont 📍 Weißenbach an der Enns

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar: Liezen: +43 (0)3612/22130 | Bad Aussee: +43 (0) 3622/52707

Bestattung Haider GmbH | Schönaustraße 2 | www.bestattung-haider.at

Ideenreichtum.



Die GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region. Und nicht nur das. Sie zählt auch zu den erfolgreichsten Unternehmen im Leichtmetallbau. Das hat mehrere Gründe. Einer davon: die Leute arbeiten mit und sie denken mit.

Eingebettet in die obersteirische Berglandschaft befindet sich eines der interessantesten Unternehmen der Automobilindustrie – die GF Casting Solutions Altenmarkt.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Profi im Bereich Druckguss-Lösungen für die Leichtmetalle Aluminium und Magnesium.

Von der Konstruktion bis hin zur Oberflächenbearbeitung werden unter Anwendung von Druck komplette Struktur-Bauteile in einem Arbeitsgang gefertigt.



Nothing stops us from
#GoingForward

Es braucht zahlreiche Planungs- und Arbeitsschritte, bis aus einer Kundenanforderung das zuverlässige Qualitätsbauteil wird. Bei jedem dieser Schritte gibt es immer wieder Möglichkeiten, etwas einfacher, sicherer, wirtschaftlicher und ressourcenschonender zu machen.

Hier setzt das Ideenmanagement an - denn die Lösungskompetenz und der Ideenreichtum der eigenen Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren Basis für den Erfolg.

Im Grunde ist der Ablauf einfach: Jemand erkennt eine Verbesserungsmöglichkeit, beschreibt das

Problem und schlägt eine Lösung vor. Diese wird bewertet und mit einer Prämie belohnt.

Natürlich steckt oft mehr dahinter – manche Verbesserungen brauchen das Zusammenspiel verschiedener Abteilungen. Dabei koordiniert und unterstützt eine Ideenmanagerin ausgehend von der Personalabteilung.

In den vergangenen sieben Jahren konnten knapp 1.500 Verbesserungsprojekte realisiert und prämiert werden. Aktuell laufen über hundert kleinere und größere Projekte am Standort.

Beim hundertsten Vorschlag dieses Jahres geht es zum Beispiel um den Einsatz eines neuen Reinigungsmittels mit biologischem Ursprung und höherer Umweltverträglichkeit – eine tolle Initiative, die von einem Team an der Basis vorgeschlagen wurde.

„Die Ideen und Lösungsansätze der Menschen um ihre eigene Arbeit sind wertvolle Ressourcen eines Unternehmens. Wir nutzen diese aktiv und belohnen sie“, erklärt Geschäftsführer Christian Heigl. *„Dass wir auf diese Kreativität zurückgreifen können, zeichnet uns aus und bringt uns Schritt für Schritt weiter.“*

Ihr Kontakt für Bewerbungen

GF Casting Solutions Altenmarkt
GmbH & Co KG
+43 (0) 664 800 335 507
8934 Altenmarkt, Essling 41
www.gfcs.com/karriere
myjob.altenmarkt@georgfischer.com

Wir freuen uns auf ein informatives Gespräch!

Foto: fuernholzer.com



„Lösungen werden belohnt!“



EINDRUCKSVOLLE IDEEN

vom Design bis zur fertigen Printwerbung.

Reden Sie mit uns.

**WIR DRUCKEN IHRE WERBUNG.
100% MADE IN LIEZEN.**

jost 
www.jostdruck.com

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86 | e-mail: office@jostdruck.com

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobbler | Zeitungen ...

Neueröffnung Cafe Taunt

Ein Zitat sagt „Nur eins ist besser als eine Tasse guter Kaffee: zwei Tassen guter Kaffee“ - guten Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen & Snacks und vieles mehr kann man seit Kurzem im neu eröffneten Cafe TAUNT (ehemaliges Café Mitter) genießen.

Gabriele und Joachim Obenaus haben mit ihrem Team neuen Flair in Liezens Zentrum gebracht.

Geöffnet ist das Kaffeehaus Montag bis Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr - Dienstag ist Ruhetag.



Bürgermeisterin Roswitha gratuliert Joachim und Gabriele Obenaus zur Neueröffnung.

Rituals neu im ELI Liezen

Vor wenigen Wochen hat im ELI Einkaufszentrum Liezen Rituals eine Filiale eröffnet.

Rituals bietet eine einzigartige Auswahl an Produkten, die neueste Technologien mit jahr-

hundertealten fernöstlichen Ritualen verbinden. Das Sortiment umfasst Produkte für die Haut- und Körperpflege, kostbares Edelstein-Make-Up sowie Accessoires für ein schönes Zuhause.



Rituals Shopmanager Gabriele Polt, Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Rituals Aera Manager Christine Sturm

SPÖ Liezen

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
schöne und besinnliche

Weihnachten

und alles Gute für 2022!



Roswitha Glashüttner
Bürgermeisterin



Stefan Wasmer
Vizebürgermeister



Albert Krug
Finanzreferent



Andrea Heinrich
Gemeinderätin



Adrian Zauner
Gemeinderat



Barbara Recher
Gemeinderätin



Renate Kapferer
Gemeinderätin



Barbara Freidl
Gemeinderätin



Angelika Platzer
Gemeinderätin



Ernst Komaier
Gemeinderat



Mirko Oder
Gemeinderat

Bereits in den letzten Stadtnachrichten haben wir darauf hingewiesen, dass sich die Stadtgemeinde Liezen in einem Entwicklungsprozess für das „Sachbereichskonzept Energie Liezen“ für die Bereiche Wärme, Elektrizität und Mobilität befindet.

Auszug aus dem Bereich Strom

Für die Stromerzeugung sieht die Photovoltaik-Strategie von Liezen vor, dass Anlagen vorrangig auf dafür geeigneten Dachflächen errichtet werden sollen. Infrage kommen außerdem versiegelte Flächen (z.B. Parkplätze, Verkehrsflächen) sowie nicht genutzte Gewerbe- und Industriegebiete außerhalb von Vorrangzonen. Potenziale für größere Freiflächenanlagen sind im Gemein-

degebiet nur spärlich gegeben. So wird derzeit eine Offensive zur Errichtung von Anlagen auf kommunalen Gebäuden sowie auf geeigneten Dachflächen ab 400 m² geplant. Die Gemeinde wird im Zuge dessen auch an die Eigentümer der betroffenen Objekte herantreten und Hilfestellung bei der Abwicklung anbieten.

Weiters sollen baurechtlich bereits genehmigte Anlagen rascher umgesetzt werden. Private Anlagen werden derzeit

über den Klima- und Energiefonds gefördert (PV-Anlagen bis 50 kWp), so erhält man Zuschüsse bis zu 250 € je kWp. Die Stadtgemeinde Liezen fördert PV-Anlagen ebenso mit € 250 € je kWp (Kilowatt-Peak = Maß für die Leistung einer Photovoltaikanlage) wenn von Seiten einer anderen Förderstelle (Bund/Land) eine Förderung zugesichert und ausbezahlt wird. Der Förderhöchstbetrag durch die Stadtgemeinde beträgt pro Liegenschaft/Gebäude € 1.260,00.



Referent für Baurecht, Raumordnung und Stadtentwicklung
Vizebürgermeister
Stefan Wasmer

Das Land Steiermark fördert die Energieberatung für private Haushalte, sodass in der Regel für die Entscheidungsfindung der richtigen Technologie keine Kosten entstehen. Das Leistungsspektrum der Energieberatung Steiermark reicht von der Erhebung von Energie-sparpotentialen, der Heizungsoptimierung und Umstellung über die Bewertung von Strom- und Heizungsrechnungen bis hin zu Vorschlägen zur Reduktion von Energiekosten. Die Themen Mobilität, Klimaschutz und der Einsatz erneuerbarer Energieträger runden das Angebot ab.

Link zur Energieberatung:
www.ea-stmk.at/de_DE/beratung

Der Strategieprozess des Sachbereichskonzepts Energie Liezen wird noch bis ins Frühjahr 2022 dauern. Nach einer Information der Bevölkerung und der Verordnung der Ziele soll mit der konkreten Umsetzung spätestens im Herbst 2022 begonnen werden.

Interessierte BürgerInnen sind dazu aufgerufen, Ideen für ein energetisch erneuerbares Liezen beim Bauamt einzubringen und am Prozess teilzunehmen.

Ihr Referent für Baurecht
Stefan Wasmer

Energie-Förderungen für Private 2021

Photovoltaik

Bund: (KliEn-Förderung)

0 bis 10 kWp: € 250/kWp

für jedes weitere kWp > 10 bis 20 kWp: € 200/kWp

für jedes weitere kWp > 20 bis 50 kWp: € 150/kWp

Thermische Solaranlagen

Land Stmk:

bis 10 m²: max. € 150/m²

für jeden weiteren m²: max. € 100

Bund:

max. € 700

Holzheizungen | Nah- und Fernwärme

Land Stmk:

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Alles-brenner/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:

max. € 2.000, Zuschläge möglich

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-

Allesbrenner auf Pellets oder Hackschnitzel: max. € 3.600, Zuschläge möglich

Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 1.400

Bund:

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel oder

Nah-/Fernwärme:

(„Raus-aus-Öl-Bonus“)

max. € 7.500

Wärmepumpen

Land Stmk:

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen: max. € 3.600

auf Luftwärmepumpen: max. € 1.000, Zuschläge möglich

Bund:

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Wärmepumpen:

(„Raus-aus-Öl-Bonus“)

max. € 7.500

Thermische Sanierung

Land Stmk:

Kleine Sanierung:

15%iger Annuitätenzuschuss

Umfassende, energetische Sanierung:

30%iger Annuitätenzuschuss oder 15%iger Direktzuschuss

Bund:

(„Sanierungsscheck“)

Direktzuschuss bis max. € 9.000

Welche Winterdienst-Pflichten fallen Hauseigentümern zu?

Rutschbedingte Sturzunfälle auf Gehwegen können für Liegenschaftseigentümer weitreichende haftungsrechtliche Konsequenzen haben. Wir geben Ihnen einen Überblick, welchen Pflichten Eigentümer rund um den Winterdienst nachkommen müssen.

Schnee- und glatteisbedeckte Gehwege sind in den Wintermonaten die Ursache für tausende rutschbedingte Stürze, die nicht selten im Spital enden.

Was viele nicht so genau wissen: Nicht nur die Gemeinden und ihre Mitarbeiter haben die Verantwortung, die Sicherheit der Verkehrs- und Gehwegesicherzustellen – auch Liegenschaftseigentümer werden in die Pflicht genommen, ihrem Winterdienst gewissenhaft nachzukommen.

Wen trifft die Winterdienst-Pflicht?

Eigentümer von Liegenschaften sind zur Schneeräumung und zum Streuen gesetzlich verpflichtet, wenn ihre Gehwege samt den dazugehörigen Stiegenanlagen dem öffentlichen Verkehr dienen. Konkret bedeutet das, dass Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen, nicht nur von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden, sondern bei Schnee und Glatteis auch befreit werden müssen.

Wo und wann muss geräumt und gestreut werden?

Zwischen 6.00 Uhr morgens und 22.00 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen, muss entlang der gesamten Grundstücksgrenze geräumt bzw. gestreut werden. Gehsteige und Gehwege müssen zu zwei Dritteln von Schnee befreit werden. Ist stattdessen nur ein begehbarer Straßenrand vorhanden, so muss dieser in einer Breite von einem Meter geräumt werden.

Appell an die Liezenerinnen und Liezener

Von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes ergeht die Bitte an die Bevölkerung mitzuhelfen, dass der kommunale Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann. Dazu ein paar wichtige Hinweise:

- Bitte schneiden Sie in die Straße ragende Hecken und Bäume bis an die Grundgrenze zurück, damit die Räumfahrzeuge nicht beschädigt werden.
- Parken Sie Auto nur auf markierten Parkplätzen. Speziell im Winter sind die Mitarbeiter gezwungen, Falschparker anzuzeigen, da durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge der kommunalen Räumspflicht nicht nachgekommen werden kann.

■ Eine Bitte

betrifft aufmerksame Beobachter. Vermehrt werden die Schneestangen durch Vandalenakte zerstört. Das bedeutet für die Mitarbeiter im Winterdienst einen enormen Mehraufwand. Bitte zeigen Sie Zivilcourage und bringen Sie solche Beobachtungen zur Anzeige!

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100



Dumbapark 2. BA - Döllacher Straße
**Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
inkl. Tiefgarage**



Fertigstellung: April 2022

50-77 m²

**WOHNEN
IM
ZENTRUM!**

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Das Jahr 2021 geht schön langsam zu Ende, und auch wir in der Gemeinde merken die Auswirkungen der derzeitigen Situation in vielen Bereichen. Trotzdem darf ich Ihnen versichern, dass der Gemeinderat mit vollem Einsatz in diesem Jahr für die Stadt Liezen gearbeitet hat. Auch der Verkehrsausschuss hatte in den letzten Monaten einige Projekte zu behandeln und sehr viele davon auch zu einem positiven Abschluss gebracht. Zu meinem persönlichen Bedauern musste ich feststellen, dass nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, tatsächlich auch umsetzbar war. Sei es aus finanziellen Gründen oder auch

deshalb, weil einiges technisch oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht möglich ist.

Mich erreichen immer wieder Beschwerden über diverse Verstöße von Verkehrsteilnehmern. In diesem Zusammenhang darf ich Sie bitten zu unterscheiden: Wird eine Übertretung von bestehenden Vorgaben festgestellt, ist grundsätzlich die örtliche Polizei Ihr Ansprechpartner für die Überwachung der gesetzlichen Bestimmungen. Wir als Gemeinde können hier zum Beispiel nur durch das Aufstellen unserer optischen Messanlagen die Autofahrer auf die Einhaltung der Höchstge-

schwindigkeit hinweisen. Sollten Sie andererseits der Meinung sein, dass bestehende Bestimmungen geändert oder verbessert werden sollten, bin ich auch weiterhin gerne Ihr Ansprechpartner.

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein paar persönliche Worte mit auf den Weg geben. Wie im gesamten Leben sollten auch im Straßenverkehr gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und ein freundlicher Umgangston selbstverständlich sein. Sollte sich jeder von uns an diese Werte halten, wären viele gefährliche Situationen und viel Ärger vermeidbar.



Verkehrsreferent
Thomas Wohlmuther

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, und sollten wir uns nicht mehr persönlich begegnen, bereits jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Ihr Verkehrsreferent
Thomas Wohlmuther

Besser fahren mit LIMO

Ob auf der Autobahn, in der Stadt oder auf dem Land – es tut sich was auf Österreichs Straßen. Eine innovative Lösung bietet die LIMO-App, eine digitale Mobilitätsplattform, die nun im Bezirk Liezen voll durchstartet.

Von Schladming bis Wildalpen und Altaussee bis Gaishorn - viele Wege, eine App. LIMO bündelt alle verfügbaren Mobilitätsangebote im Bezirk auf einer einzigen Plattform. Ob Auto, Öffis oder Fahrrad – für jede Transportmöglichkeit wird angezeigt, wie viel das Fortbewegungsmittel kostet, wie lange man braucht und wie umweltschonend die Auswahl ist. Eine intelligente Technologie und selbsterklärende Funktionen machen die Handhabung garantiert für jeden zum Kinderspiel.

Steig ein, zu oder aus!

LIMO ist auch eine regionale Mitfahrbörse, für all jene, die kostengünstig, schnell und nachhaltig von A nach B kommen möchten. Entweder die eigene Fahrtstrecke in der App als Route erstellen und zum

Mitfahren anbieten, oder für sich selbst nach einer Mitfahrgelegenheit suchen und der Region damit etwas Gutes tun. Bei jeder Fahrt lassen sich

Treibhausgase auf den heimischen Straßen einsparen – wie viele das tatsächlich sind, siehst du in der App. Gemeinsames Fahren verringert außer-

dem die Betriebskosten und bietet den positiven Nebeneffekt, Gleichgesinnte zu treffen und vielleicht sogar Freunde fürs Leben zu finden.

Das Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

Starte jetzt mit der LIMO App unter www.rml.at/limo, im App Store oder Play Store!



In der neu gewählten Kommission des Tourismusverbandes Gesäuse finden sich auch viele „bekannte Gesichter“ unserer Stadt.

Liezens Tourismusverband und Stadtmarketing ist seit dem 1. Oktober 2021 Teil des Tourismusverbandes Gesäuse

Im Vorjahr hatte das Land Steiermark beschlossen, dass mit 1.10.2021 aus 96 eigenständigen Tourismusverbänden im Land künftig elf Erlebnisregionen entstehen werden. Der bis dahin eigenständige Tourismusverband Liezen, Stadtmarketing & Tourismus Liezen, ist nun Teil der neuen Erlebnisregion Gesäuse.

Mehr als 20 Jahre hatte Stadtmarketing & Tourismus Liezen mit dem Büro am Hauptplatz viele Initiativen wie Shopping

Night, Sommerbühne, Adventbegegnungen, Spielefest, Modeschauen im Kulturhaus oder das seinerzeitige JuppiDu Kinder-

ferienprogramm gesetzt. Wanderkarten, Stadtpläne oder das Liezen Gutscheinsystem waren weitere Eckpfeiler des Verbandes.

Mit der neuen Verordnung des Landes ist die Stadt Liezen nun Mitglied der Erlebnisregion Gesäuse mit Sitz in Admont. Der Verband mit den 10 Gemeinden Liezen, Lassing, Rottenmann, Gaishorn, Ardnning, Admont, St. Gallen, Altenmarkt, Landl und Wildalpen ist flächenmäßig einer der größten Verbände Österreichs und

HEDA GEBÄUDEREINIGUNG
SEIT 1983

**JETZT AUCH IN
LIEZEN &
UMGEBUNG!**

WIR BRAUCHEN DICH!
WWW.HEDA.AT/JOBS

zählt ca. 1900 Tourismusinteressenten (Mitgliedsbetriebe).

Am 20. Oktober erfolgte die Konstituierung des neuen Verbandes im Kulturhaus Liezen mit der Wahl der neuen Tourismus-Kommission und des Verbandsvorsitzenden für die Dauer von fünf Jahren. Weiters wurde über die freiwillige Erhöhung des Beitrages abgestimmt und für die Jahre 2022 - 2024 eine Erhöhung um 100% beschlossen. Für die Liezener Interessenten bleibt der Beitrag somit gleich.

Zum Vorsitzenden der neuen „Großregion“ wurde Mag. Fritz Kaltenbrunner (MGI Steuerberatung) gewählt, ihm zur Seite steht mit Peter Überbacher ebenfalls ein Unternehmer aus Liezen. Stellvertreter von Kaltenbrunner ist der Gastronom Ulrich Matschweiger aus Großreifling.

Fritz Kaltenbrunner war seit 2006 auch Vorsitzender von Stadtmarketing und Tourismus Liezen und genießt das uneingeschränkte Vertrauen aller BürgermeisterInnen und UnternehmerInnen in der neuen Kommission.

Neu ausgeschrieben wurde die Stelle der Geschäftsführung, hier soll es Mitte Dezember nach einem Hearing eine Entscheidung geben.

Fix ist, dass das Büro in Liezen am Hauptplatz als Infobüro mit allen Serviceleistungen wie dem ÖBB Ticketshop oder der Postbus-Infostelle bestehen bleibt. Auch die Liezen Gutscheine-Karte wird es weiter geben, obwohl dies anfangs seitens des Landes als unzulässig eingestuft wurde.

Hier stehen mit dem Land noch Gespräche ins Haus, wer



Peter Überbacher, Friedrich Kaltenbrunner und Ulrich Matschweiger

künftig als Träger des Systems fungieren soll. In einem ersten Budgetentwurf für 2022 sind

auch wichtige Veranstaltungen wie etwa die Sommerbühne im Juli 2022 berücksichtigt.

Feuchter Farbtechnik

Malerbetriebe • Farbenhandlung

Admont • Liezen • Rottenmann • Wörschach



Tel. Büro 03613-3226
Tel. Farbenhandlung 03612-25019
office@farbtechnik.at

www.farbtechnik.at

Frohe
Weihnachten
UND
EIN GUTES
GESUNDES
NEUES JAHR



Wir schützen, beschichten, beschriften und gestalten mit Farbe



**Kulturreferentin
Andrea Heinrich**

Geschätzte Kulturfreunde!

Bereits zum zweiten Mal in Folge muss ich an dieser Stelle von der Absage des Weißenbacher Christkindlmarkts berichten. Dieser beliebte Markt ist leider ebenso den Corona-Bestimmungen zum Opfer gefallen wie die Adventbegegnungen am Kirchhof, die das Kulturreferat heuer zum ersten Mal in der Nachfolge des Stadtmarketings ausrichten wollte. Der Krisenstab der Stadt Liezen hat aufgrund der explodieren-

den Infektionszahlen beschlossen, alle Veranstaltungen bis zumindest zum Jahresende abzusagen, um bestmöglich dazu beizutragen, die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Wir sind natürlich bemüht, alle (oder zumindest möglichst viele) dieser Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Ich wünsche Ihnen in diesen unsicheren und ungewöhnli-

chen Zeiten dennoch einen ruhigen und besinnlichen Advent, ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien und ein glückliches neues Jahr, und ich freue mich darauf, Sie möglichst bald bei vielen Veranstaltungen wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Kulturreferentin
Andrea Heinrich

„Baum fällt!“

...hieß es Anfang September anlässlich des Frühschoppens der Trachtenmusikkapelle in Weissenbach. Der Maibaum am Dorfplatz wurde umgeschnitten und neben vielen Sachpreisen traditioneller Weise unter den zahlreichen Besuchern verlost.

Bei herrlichem Herbstwetter gaben die Musikerinnen und Musiker schwungvolle Stücke zum Besten und bescherten den Zuhörern schöne Stunden.

Einen Monat später umrahmte ein Bläserquartett das Erntedankfest in Weißenbach und Liezen. Die nächste Ausrückung für die gesamte Mu-

sikkapelle war zu Allerheiligen bei der Heldenehrung und Gräbersegnung am Friedhof in Weissenbach.

Nebenbei wurde die Proben-

arbeit für das Weihnachtskonzert wieder aufgenommen, welches jedoch coroabedingt verschoben werden muss. Ein Ersatztermin wird gesucht.



Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich bei allen Bürgern für die Unterstützung und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Sängerrunde Weißenbach bei Liezen

„Mögen hätt‘ ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut!“

In Anlehnung an dieses Zitat von Karl Valentin, begründet durch die kritische Coronasituation, hat sich die Sängerrunde

entschlossen, das geplante Adventkonzert in diesem Jahr wieder ausfallen zu lassen.

In der Hoffnung, heuer unbedenkliche Voraussetzungen zur Durchführung dieses Konzerts vorzufinden, haben die

Sängerinnen und Sänger mit Begeisterung die Probenarbeit dazu aufgenommen. Nach so langer erzwungener Gesangspause freuten sich alle auf das gemeinsame Singen und gesellige Beisammensein. Die Auswahl der Lieder dafür war getroffen, Musikgruppen zur Teilnahme engagiert und die Plakate in Vorbereitung. Die steigenden Inzidenzzahlen haben uns jedoch bewogen, diese traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr abzusagen.

In der Erwartung, 2022 wieder bessere Bedingungen vorzufinden, wünschen wir allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.



Die Sängerrunde Weißenbach hat sich entschlossen das Adventkonzert heuer auszusetzen.

**VOLKSPARTEI
LIEZEN**



**Wir wünschen ein
friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch**



Vizebürgermeister
Egon Gojer



Stadtrat
Raimund Sulzbacher



Gemeinderätin
Renate Selinger



Gemeinderätin
Franziska Gassner



Gemeinderat
Helmut Laschan



Gemeinderat
Manuel Konrad



Gemeinderat
Markus Majer



Gemeinderätin
Sanja Dzidic



Gemeinderätin
Susanne Köck



Gemeinderat
Georg Schweiger

Stadtmusikkapelle Liezen als Repräsentant der Österreichischen Blasmusik

Wer die Stadtmusikkapelle Liezen in den Sozialen Medien verfolgt, weiß, dass Stille in Zeiten der Pandemie keineswegs Stillstand bedeuten muss. Ensemblemusizieren sowie Filmprojekte und neue Wege in der Musikvermittlung ermöglichen fulminante Reichweiten und die Aufmerksamkeit der Verantwortlichen der österreichischen Blasmusik.

Im Auftrag der österreichischen Blasmusik

Erich Rieger, der Präsident des österreichischen Blasmusikverbandes, holte sich persön-

lich Unterstützung aus Liezen, und so wurde bei der Teststraße in der Ennstalhalle und im Probensaal der Stadtmusikkapelle ein Video über sicheres Proben erstellt, das vom österreichischen Blasmusikverband an die Bundesregierung übermittelt wurde. Mit Erfolg, denn die folgenden Verordnungen sahen Rahmenbedingungen für die Probenarbeit mit Kindern und Jugendlichen vor.

Digital ist nicht egal

Drei Radiosendungen, ein TV-Beitrag im ORF und zahlreiche Printmedien wie das Fachmagazin „österreichische Blasmusik“ berichteten umfangreich über das Musikvideo „Leb`n Lieb`n Loch`n“, das die Stadtmusikkapelle Liezen



Jungmusikerin Lisa Spreitz ist beim Einzelcoaching mit dem Soloklarinettenisten der Grazer Philharmoniker Christoph Gaugl begeistert dabei.



Stefan und Phillip bei den Aufnahmen zur digitalen Weihnachtsbotschaft 2021



Altmeister Herbert Köberl beim Einzelcoaching

diesen Sommer gemeinsam mit dem Rapper Train-D-Lay und Kindern der Musikschule Liezen produziert hat. Die Voraussetzung für diese breite Aufmerksamkeit wurde online erzielt, mehr als 50.000 Aufrufe des Clips auf Facebook und Youtube öffneten viele Türen.

Einzelcoachings statt Gesamtprobe

Im Herbst mussten die Vorbereitungen auf das Weihnachtswunschkonzert wieder neuen Ideen weichen, da das Proben im Gesamtorchester trotz entsprechender Abstands- und Hygieneregeln neuerlich untersagt wurde. Somit nutzten die Schlagwerker und die Klarinettenistinnen und Klarinettenisten der Stadtmusikkapelle einen Tag für Einzelcoachings mit Solisten der Grazer Philharmoniker.

Weihnachtsgruß am 8. Dezember

Am 8. Dezember um 18:00 Uhr würde das Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen beginnen, auch heuer gibt es wieder einen digitalen Weihnachtsgruß, der ab diesem Zeitpunkt online gestellt wird, und den Sie über folgenden Link aufrufen können:



Die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle Liezen wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie harmonische Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

BIBLIOTHEK LIEZEN

Literatur / Netzwerk / Ennstal



Ein Geschenk fürs ganze Jahr!

Mit einer Jahreskarte für die Bibliothek Liezen schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr! Die Beschenkten können ein Jahr lang aus unserem über 35.000 Medien umfassenden Bestand Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, TipToi und je nach Kartentyp auch DVDs, CD-ROMs und Konsolenspiele entleihen und haben als LeserInnen der Bibliothek Liezen auch Zugriff auf die Onleihe-Plattform DigiBib mit mehr als 35.000 e-Medien. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne!

Zeitschriften-flohmarkt

Mit Beginn des neuen Jahres werden wieder die älteren Zeitschriftenjahrgänge aus dem Bestand ausgeschieden. Die makulierten Zeitschriften

aus den Bereichen Garten, Sport, Kultur, Handarbeiten, Heim und Haus, Hobbys und Wissen können gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Reservierungen für ganze Jahrgänge sind unter 03612/22 881-137 möglich!

NEWS FOR KIDS Schau, schlaU!

Die Infostation für kleine Forscherinnen und Forscher gibt es in der Bibliothek seit etwa einem Jahr. Alle 14 Tage findet ihr zu einem neuen aktuellen Thema Wissenswertes und Interessantes. Ihr könnt die „Schau, schlaU“-Ecke bei jedem Besuch in der Bibliothek eigenständig benutzen und ausprobieren. Viel Spaß!

Adventskalender

Täglich gibt es eine tolle Überraschung für kleine und große Kinder in unserem

Adventskalender. Kommt in die Bibliothek und lasst euch von uns auf Weihnachten einstimmen!

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Bestand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwünschen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.

Bitte schützen Sie sich und uns und halten Sie sich beim Besuch in der Bibliothek an die aktuell gültigen Covid-Bestimmungen!

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch u. Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien am 29. 12. und 30.12. 2021 sowie am 5. 1. und 8. 1. 2022 geöffnet!

Wir sind erreichbar

Bibliothek Liezen/LNE
Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40
8940 Liezen
Tel: 03612/22 881-137
bibliothek@liezen.at
www.facebook.com
Profilname: Bibliothek Liezen
www.liezen.bvoe.at

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Auch wir versuchen, Sie bestmöglich zu schützen und desinfizieren die retournierten Medien nach jeder Entlehnung.





Laternenfest im Städtischen Kindergarten

Gerade in besonders herausfordernden Zeiten ist es wichtig, Kindern im Alltag so viel Normalität wie möglich zu vermitteln.

Und so wurde auch dieses Jahr mit den Kindern in den jeweiligen Gruppen, anlässlich des Martinstags am 11. November, das Laternenfest gefeiert.

in der Gemeinschaft, sowie miteinander viele schöne, stimmungsvolle Momente erleben.

Bei der Vorbereitung und während der Feiern waren die Kinder aktiv miteingebunden und konnten wichtige Erfahrungen



Laternenfest im Heilpädagogischen Kindergarten

Nach der Absage im Vorjahr konnte das Laternenfest heuer zur Freude aller in beinahe altbekannter Form veranstaltet werden.

Die Eltern brachten ihre aufgeregten Kinder abends in den Kindergarten. In der Garderobe wurden den Kindern die selbstgebastelten Laternen überreicht. Das Fest begann mit dem Umzug durch das Gebäude. Danach fanden sich alle im Bewegungsraum ein, wo neben Liedern und Gedichten die Kinder auch mit dem Schattentheater vom „Sterntaler“ überrascht wurden.

Mit dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ endete das Fest. Der Laternenzug wanderte ins Freie, wo die Kinder freudstrahlend von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.



Stolz präsentieren die Kinder ihre selbst gestalteten Laternen.

„Kleine Laterne, scheine in die Ferne, leuchte uns voran...“

So klang es Anfang November im Städtischen Kindergarten Weißenbach. Es wurde nämlich fleißig für das Laternenfest am 11. November geprobt.

Zwar musste das Fest am Vormittag ohne Beisein der Eltern gefeiert werden und geleuchtet hat hier vor allem die Sonne - trotzdem konnten die Kinder ihre bunt bemalten und mit Glitzer beklebten Laternen beim gemeinsamen Umzug stolz ausführen.

Die Legende des heiligen Martin wurde mit den Kindern

gemeinsam erzählt und mit Mantel, Pferd und Schwert ausgespielt.



Zum Schluss gab es für die Kinder ein Schattentheater, dem mit großen Augen und Ohren gelauscht wurde.

Die Liezenerin Sabine Zaihsenberger schreibt ihr erstes Kinderbuch

Viele Leserinnen und Leser kennen Mag.a Sabine Zaihsenberger aus dem familiengeführten Betrieb Orthopädie und Schuhtechnik Zaihsenberger.

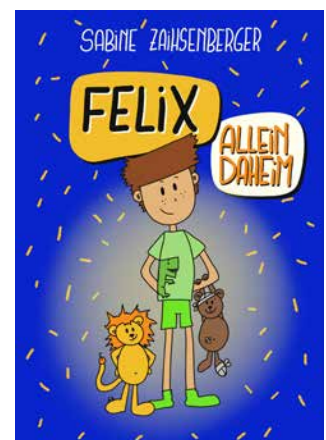
Nun hat die Liezenerin ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ihr erstes Kinderbuch veröffentlicht. Wie es dazu kam, beschreibt die Neo-Autorin selbst wie folgt: „Bereits während meines Studiums der Internationalen Betriebswirtschaft meldete sich meine Kreativität zu Wort, doch im folgenden Job

fand sie schlicht zu wenig Platz. Sie wartete. Geduldig. Und auch wenn in meiner Tätigkeit im Familienbetrieb und besonders als Mama von drei Söhnen Flexibilität und Kreativität an der Tagesordnung stehen, entstand der Wunsch nach mehr. Ich wollte ein Kinderbuch schreiben! So schrieb ich während meines

Fernstudiums an der „Schule des Schreibens“ mit Spezialisierung auf Kinder- und Jugendliteratur, das ich im Juli dieses Jahres abschloss, die Geschichte „Felix allein daheim“. Fehlte nur noch die/der passende Illustrator/in. Doch dann kam der Lockdown und meine Lektorin meinte, der Zeitpunkt sei schlecht, lieber das Manuskript zurückhalten. Das tat ich. Nur konnte ich meine Kreativität nicht (schon wieder) kleinhalten. Also begann ich zu zeichnen. Ursprünglich, um meinen Hang zur Perfektion abzuliegen. Doch ich ahnte ja nicht, welchen Spaß mir das Ganze macht! Das Gesamtpaket „Felix allein daheim“ darf gerne zum Selberzeichnen anregen und vor allem möchte ich mit meinem ersten Kinderbuch zu Mut und Zuversicht einladen.“



Mag.a. Sabine Zaihsenberger



Als Felix aufwacht und sich an seine Eltern kuscheln möchte, stellt er fest: Sie sind nicht da! Allein daheim? Zum Glück stehen ihm seine Stofftiere Leo und Bär zur Seite, denn Felix muss jetzt tapfer sein. Ein Buch über Mut und Zuversicht.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022

wünscht das Team des **Volkshilfe Sozialzentrums Liezen** allen KundInnen, den Vertrags- und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

volkshilfe.



Jugendreferentin
Angelika Platzer

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. In meinem letzten Bericht für dieses Jahr möchte ich mich bei jedem einzelnen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bedanken.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest! Für das Jahr 2022 wünsche ich euch zudem einen Guten Rutch und vor allem Gesundheit!

Eure Jugendreferentin
Angelika Platzer

YOUZ – Jugendzentrum Liezen #jugendarbeitwirkt

Das Jugendzentrum in Liezen setzte im Sommer und Herbst 2021 einen Schwerpunkt auf Bewegung, Gesundheit und Ernährung. Im Zuge verschiedener Projekte wurden gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zahlreiche Aktivitäten geplant und durchgeführt.

Mithilfe der App „Actionbound“ wurde eine Schnitzeljagd durch die Stadt Liezen gestartet und mit spannenden Rätseln rund um die Gemeinde und Region angereichert. Bei einer gemeinsamen Wanderung am Wilden Berg in Mautern konnten heimische Wildtiere beobachtet und die Attraktionen des Spielparks genutzt werden. Die „Smoothie-Bar“ sowie weitere gesunde Kochprojekte boten eine Abwechslung zum Sport. Im Kooperationsprojekt MEET & EAT wird gemeinsam mit Streetwork Liezen bei einem gesunden Brunch auf die An-

gebote aufmerksam gemacht und gleichzeitig auf die Bedeutung der psychischen Gesundheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingegangen. Ein weiteres Highlight für die Jugendlichen war der Ausflug nach Graz zum Trampolinpark FlipLab und zum Styria Karting.

Überschüssige Energie konnte beim Springen abgebaut werden und beim anschließenden Kart-Rennen waren Geduld und Geschicklichkeit gefragt. Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie auf unseren Profilen in den sozialen Medien wie Instagram und Facebook.

■ Öffnungszeiten Jugendzentrum Liezen

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr KIDSZEIT*
16.30 – 19.30 Uhr
Dienstag: 15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch: flexible Projektzeit
Donnerstag:
14.30 – 16.30 Uhr KIDSZEIT*
16.30 – 19.30 Uhr
Freitag: 15.00 – 20.00 Uhr
*für Kinder von 10 bis 14 Jahren.

■ Kontaktdaten

Jugendzentrum Liezen
Kulturhausstraße 11,
8940 Liezen
youz@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 316
www.sera-liezen.at
Facebook:
Youz – Jugendzentrum Liezen
Instagram: youz.liezen

ERÖFFNUNG

der psychologischen und
psychotherapeutischen Praxis
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
von Singer Susanne MSc

Gründe zum Aufsuchen meiner Praxis können unterschiedlicher Art sein, wie zum Beispiel:

- Psychische Belastungen
- Schwierige Lebenslagen
- Burnout und Depression
- Ängste
- Suchtprobleme
- Schulische Schwierigkeiten wie Konzentrationschwierigkeiten
- Verhaltensauffälligkeiten

Die Praxis in Liezen ist seit September 2021 geöffnet.

Kontaktieren Sie mich gerne über
Tel.: 0677 / 634 957 37
oder per mail
singer.susanne@gmx.at



Singer Susanne Msc
Psychologin, Psychotherapeutin in
Ausbildung unter Supervision
(Katathym Imaginative Psychotherapie)
Hauptplatz 13/11, 8940 Liezen



Beim Kartrennen in Kalsdorf konnten die Kids ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



**Schulreferentin
Barbara Freidl**

Der Schulbeginn ist geschafft und wieder einmal ist Corona das große Thema. Dies zeigt sich beim enorm hohen administrativen Arbeitsaufwand in den Schulen, und leider macht uns diese ungewöhnliche Zeit auch bei den Sonderinvestitionswünschen einen Strich durch die Rechnung. Die Preise am Computersektor sind

enorm hoch, daher ist es nicht möglich, die dringend notwendigen Computerausstattungen für die Schulen anzuschaffen. Eine gute Nachricht jedoch gibt es. Die Planungen für die neue Schulküche in der Mittelschule sind bereits im vollen Gang. Es gibt erste Kostenschätzungen, und wir sind guter Dinge, diese in den

nächsten Jahren zu verwirklichen.

Ich wünsche Ihnen und allen Beschäftigten in unseren Betreuungseinrichtungen bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Kraft im neuen Jahr.

Eure Schulreferentin
Barbara Freidl



Eine Musikschulgeschichte

Maria und Johanna besuchen gemeinsam das Eltern-Kind-Musizieren. Mama und Tochter lernen mit andern Babies und ihren Mamas, dass singen und tanzen gemeinsam große Freude bereitet.

Paula besucht die musikalische Früherziehungs-Gruppe und ist besonders stolz, dass sie schon allein, ohne Mama in den Unterricht darf, da sie

schon ein Kindergartenkind ist. In diesem Unterricht lernt Paula mit den anderen Kindern viele Rhythmusinstrumente kennen. Heuer haben sie schon

gruselige Lieder für Halloween kennengelernt. Aber die Adventlieder machen besonders viel Spaß, da nun bald Weihnachten kommt.

Emma und Alexander spielen Blockflöte und freuen sich sehr, dass sie dem Christkind heuer Weihnachtslieder vorspielen können.

Lea spielt seit Herbst ihr Lieblingsinstrument, die Trompete! Jede Woche geht sie in die Musikschule und lernt viele tolle Trompetenstücke mit Stefan, ihrem Lehrer.

Ihr großer Wunsch und ihr Ziel ist, gemeinsam mit ihrer Mama und ihrem Papa in einem Musikverein mitzuspielen.

Julian ist schon ein langjähriger Musikschüler und ein sehr guter Musiker. Er startete an der Schule mit Klavierunterricht,

entschied sich nach einigen Jahren, Schlagzeug zu lernen. Wir kennen Julian von vielen Auftritten mit der Schulband und dem Musikverein Liezen, wo er seit einigen Jahren Mitglied ist. Er wird in diesem Schuljahr seine große Abschlussprüfung an der Schule und das goldene Leistungsabzeichen vom Blasmusikverband absolvieren. Wir wünschen ihm auf diesem Weg viel Erfolg und Freude beim Vorbereiten.

Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen unsere Schule und genießen den kreativen Unterricht und die großen Bühnenauftritte.

MUSIKSCHULE

Musik fasziniert

Musik erfüllt

Musik ist Balsam für die Seele

Musik beflügelt

Musik stimmt glücklich

Life CHURCH
LIEZEN

KIRCHE MITTEN IM LEBEN

jeden Samstag um 17:00 Uhr
Salbergweg 10, 8940 Liezen

**WORSHIP & MESSAGE
PARALLELER LIFE KIDS GOTTESDIENST**

www.lifechurch.at/liezen



Neues Unterrichtsangebot in der Mittelschule Liezen: Ernährung, Lifestyle und Balance

Die Mittelschule Liezen orientiert sich in der Gestaltung ihres Unterrichtsplans ab dem Schuljahr 2022/2023 neu und setzt konkrete Bildungsakzente zu den aktuell immer wichtiger werdenden Themen Ernährung, Lifestyle und Balance.

Ab dem kommenden Schuljahr 2022/2023 fokussiert sich die Mittelschule Liezen im Unterricht auf Gesunde Ernährung, Lifestyle und Balance. Regionale und saisonale Lebensmittel, der Umgang und die Verarbeitung, Lebensmittelwissen und Konsum sollen im Bereich Ernährung mehr Bedeutung bekommen. Lebenspraktischer Unterricht, Gesundheit und Sport – jedoch nicht auf Leistung fokussiert, sondern auf körperliche Gesundheit und Wohlbefinden – sowie alternative Sportarten werden eben-

so beleuchtet wie eine Balance zwischen Schule und Privatleben.

Im Unterschied zu den bisher bekannten Mittelschulklassen wird in diesem Zweig ab der ersten Klasse Ernährung und Haushalt am Programm stehen. Zudem werden die drei genannten Themenbereiche in alle anderen Schulfächer integriert. Beispielsweise werden in Werken Geschirrtücher und Schürzen ebenso wie Kochlöffel, Schneidbretter oder Einkaufskörbe selbst von den

Schülerinnen und Schülern gefertigt. In Geografie und Biologie werden Lebensmittelherkunft, Gütesiegel, Landwirtschaftsformen und Mülltrennung bearbeitet. Auch der Aspekt der Digitalisierung wird mit dem Führen eines digitalen Rezept-Buches und einer eigenen App aufgegriffen.

Nach Abschluss der vier Klassen stehen den Jugendlichen sämtliche weitere Ausbildungswege offen. Ziel ist es, dass sie die Mittelschule Liezen mit einem umfangreichen Lebens-

mittelwissen, lebenspraktischen Informationen und einer gesunden Haltung zur School-Life-Balance verlassen.

Infos zum neuen Unterrichtsangebot erhalten interessierte Eltern und Schüler bei Direktor Andreas Gasteiner. Wann der geplante Tag der offenen Tür stattfinden kann, steht noch nicht fest und orientiert sich am weiteren Verlauf der Pandemie.

■ Kontakt

Dipl. Päd. Andreas Gasteiner
Mittelschule Liezen (612022)
Kulturhausplatz 3
8940 Liezen

direktion@ms-liezen.at
Tel.: 03612/ 22881 - 155



Neuigkeiten aus der Mittelschule Liezen

Kennenlertage

Die Klassen 1b und 1c verbrachten Mitte September zwei Tage auf der Planneralm für die mittlerweile schon traditionellen Kennenlertage. Nach einer gemeinsamen

Wanderung zum Plannersee in einer Höhenlage von etwa 1800 m Seehöhe hatten die SchülerInnen viel Spaß bei Kennenlernspielen und anderen gemeinsamen Aktivitäten.

Herbstsporttage in Schielleiten

Bei tollem Herbstwetter wurden vom 4. – 7. Oktober viele Trainingseinheiten absolviert: Leichtathletik, Bouldern, Fußball, diverse Ballsportarten,

Orientierungslauf, Koordinationsübungen sorgten für viel Schweiß, aber auch Spaß. Dazu gab es Einheiten für Soziales Lernen und Entspannungsübungen. Neu im Programm war heuer Handball.



Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen konnten die 1. und 2. Sportklasse ihre Herbst-Sporttage in Schielleiten genießen.



Erste Eindrücke von dieser rasanten Mannschaftssportart vermittelte mit Elisa Kräutler eine junge Kollegin der MS Liezen, die als Spielerin auch Bundesliga-Erfahrung sam-

meln konnte und ausgebildete Handballtrainerin ist.

Schülerliga

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten heuer im

Herbst endlich wieder Schülerliga-Spiele gespielt werden. Das Team der MS Liezen mit ihren Betreuern Reinhard Scherz und Robert Semler konnte sich am ersten Turnier-

tag in Admont für die nächste Runde qualifizieren. Beim Heimturnier auf dem neuen Kunstrasen im SC-Stadion wurden die MS Liezen-Kicker ihrer Favoritenrolle gerecht und stiegen als Turniersieger ins Bezirksfinale im Frühjahr auf.

SC-Eröffnungsfeier

Gute Figur machte eine Gruppe von Sportklassenschülern bei der Eröffnungsfeier des Kunstrasens im SC Liezen Stadion. Zum Beginn der Feier begeisterten die Tänzer mit zwei schwungvollen Tanzeinlagen.

Kontakt

Dipl. Päd. Andreas Gasteiner
Mittelschule Liezen (612022)
Kulturhausplatz 3
8940 Liezen

direktion@ms-liezen.at
Tel.: 03612/ 22881 - 155



Das richtige Verhalten im Schadensfall

- ✓ Als erstes **03612 / 90 300** oder die Firma Zwarnig unter **03612 / 22 719** anrufen!
- ✓ Sobald das SD24-Team bei Ihnen ist, brauchen Sie den **TÜV-geprüften Experten** nur mehr den Schadensfall zeigen.
- ✓ Keine Sorge wegen Schimmel & Co: Das SD24-Team sorgt für **100% Hygiene!**
- ✓ Versicherung informieren: **Auch dabei unterstützt Sie das SD24-Team gerne.**

info@sd24-obersteiermark.at | www.sd24-obersteiermark.at



ein zusätzlicher Service der Hubert Zwarnig GmbH

ZWARNIG

IHR SPEZIALIST FÜR **WÄRME, WOHLBEFINDEN**
ENERGIE & GEFÜHL

Ein zusätzliches Service für Ihre Sicherheit: Die bessere Hilfe im Schadensfall

Ergänzend zu den gewohnten Komplettlösungen für Bad & Wellness sowie Heizung & Energie bietet das Team der Hubert Zwarnig GmbH ein zusätzliches Service. **Schadendienst24 für rasche Hilfe und perfekte Hygiene in Ihrem Zuhause.**

- ✓ Bester Service
- ✓ Höchster Standard / TÜV geprüft
- ✓ Speziell ausgebildete Fachkräfte
- ✓ 100%ige Zuverlässigkeit
- ✓ Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften

Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Wellness & Bäder, Badsanierung, Energie und Heizung. Vertrauen Sie den Profis.

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH | 8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at



**Sozialreferent
Werner Rinner**

Liebe Leserinnen und Leser.

Eigentlich wollte ich Ihnen voller Stolz einen Jahresrückblick über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten geben. Aber leider fielen viele davon aufgrund der bekannten Umstände aus. Einzig das Asphaltstockschiessen auf der Bahn des ESV Rennerring konnte stattfinden, und hier wurden mehr oder weniger sportliche Höchstleistungen von den Teilnehmern gezeigt. Anschließend wurde bei Speis und Trank die Taktik für den nächsten Bewerb im Frühjahr schon besprochen. Mein Dank gilt hier dem ESV Rennerring unter dem Obmann Erich Sommer für die tolle Organisation und Bewirtung.

Leider, und das finde ich besonders schade, musste dann der Ausflug für die Senioren

aufgrund steigender Covid Zahlen abgesagt werden. Auch die geplante Weihnachtsfeier für unsere Mindesteinkommensbezieher/innen können wir leider aus Rücksicht auf unsere Bürger/innen nicht durchführen, was besonders schade ist. Aber hier wird gerade an einer Alternative gearbeitet, um ein wenig Freude in die Herzen der Menschen zu bekommen.

Ich hatte mich gefreut, viele von Ihnen jetzt in der ruhigeren Zeit zu treffen und ein wenig zu plaudern, aber dieser Wunsch wird sich leider nicht erfüllen.

Liebe Liezener und Liezenerinnen, keiner weiß zurzeit, wie es mit dieser Pandemie weitergeht. Die Spaltung der

Gesellschaft ist allgegenwärtig, soziale Kälte wird spürbar, Menschen werden gegeneinander ausgespielt. Machen wir da nicht mit, schauen wir auf uns und unsere Mitmenschen. Helfen wir uns gegenseitig, sprechen wir uns Mut zu, und lassen wir der Spaltung keine Chance.

Zum Schluss möchte ich Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit wünschen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und vor allem, bleiben Sie alle „xund“.

Ihr Sozialreferent
Werner Rinner

w.rinner@gmx.at
Stadtamt Liezen
Tel.: 03612/22881-163

Applaus, Applaus:

**MONTAGEMITARBEITER (M/W/D)
FÜR LIEZEN | SCHLADMING |
MURAU | TAMSWEG GESUCHT!**



Du arbeitest gerne im Team und bist handwerklich geschickt?

Dann rufe uns an unter +43 2849 8332-222 oder schicke uns deine Bewerbungsunterlagen an bewerbung@hartlhaus.at.

Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS



Neues Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung

Mit einem Baustellenfest feierte die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL den aktuellen Baufortschritt des ELER-Projekts von Jugend am Werk Steiermark in der Hauptstraße 23 in Liezen.

Durch Sanierungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen werden acht barrierefreie Wohnungen errichtet. Das Projekt ermöglicht inklusives und leistbares Wohnen mit eigenem Mietvertrag und optimalen Rahmenbedingungen in zentraler Lage für Menschen mit Behinderung. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner erhalten von Jugend am Werk zudem Unterstützung und Assistenzleistung nach Maß. Das Wohnprojekt bietet individuelle Begleitung von Menschen mit leichtem und mittlerem Hilfebedarf, Begleitung beim Wohnungs-

bezug und im Alltag, Assistenz bei Freizeitaktivitäten und einen öffentlichen Raum für Begegnung.

„Die inklusive Wohnform soll gleichberechtigte Teilhabe, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit ermöglichen“, beschreibt Anna Rieder, Vereinspräsidentin von Jugend am Werk Steiermark, den Projektzweck und dankt gleichzeitig „der Steirischen Landesregierung mit Soziallandesrätin Doris Kampus, die in der Steiermark mehrere Projekte aus dem Landwirtschaftsfond finanziert und damit einen

Schwerpunkt in der Errichtung von Wohnbauten zur Deckung des Wohn- und Betreuungsbedarfs für Menschen mit Behinderungen setzt.“

Die Liezener Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner freut sich über die Bereicherung und den weiteren Beitrag zur Belebung des Stadtteils: „Durch dieses Projekt wachsen nicht nur die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Selbstbestimmtheit und Unabhängigkeit, es wächst außerdem die gesamte Umgebung dadurch, dass Zusammenleben Alltag wird.“

Die Fertigstellung ist bis Dezember 2021 geplant. „Die Wohnungen mit Größen von 35 m² bis 93 m² werden nachhaltig die Wohn- und Lebenssituation der Mieterinnen und Mieter verbessern.“, beschreibt Wolfram Sacherer, Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL.

Alexander Reiter, Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL, hebt hervor: „Bei der Umsetzung setzen wir vorwiegend auf regionale Bauunternehmen und Professionisten.“

Das Projekt wird vom Land und der Europäischen Union, aus dem Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums, unterstützt.



Von links: Walter Ferk und Walerich Berger (Geschäftsführer Jugend am Werk Steiermark), Dr.in Anna Rieder (Vereinspräsidentin Jugend am Werk Steiermark), Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, DI Robert Kamper, Msc, (Architekt) Ing. Wolfram Sacherer und Mag. Alexander Reiter (Vorstandsdirektoren Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL)

Nütze Deine Chance!

Zivildienst am Florian Liezen

Aufgenommen werden entschiedene Zivildienstler, die ihren regulären neunmonatigen Zivildienst bei der Bezirksalarm- und Warnzentrale „Florian Liezen“ unter der Aufsicht des Dienststellenleiters absolvieren wollen.

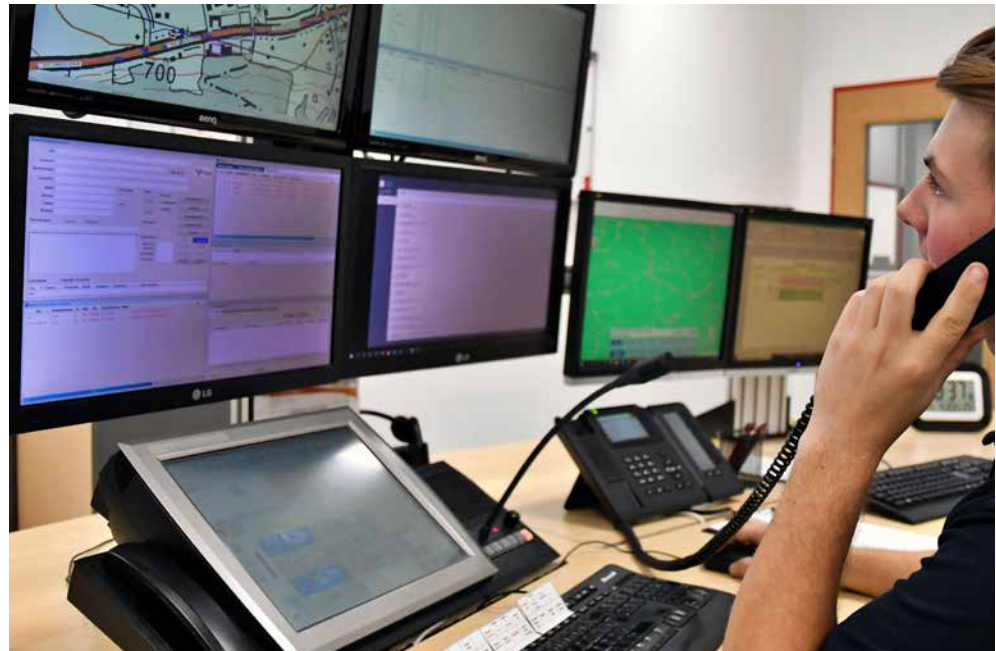
Neben den täglichen Verwaltungsaufgaben für den Bezirksfeuerwehrverband Liezen und als Servicestelle für die 95 Feuerwehren des Bezirkes Liezen, steht die Ausbildung zum Notrufdisponenten auf dem Programm. Wünschenswert sind grundsätzlich Feuerwehrmitglieder - aber auch jene Jugendliche, die noch keinen Bezug zur Feuerwehr haben, sind gerne willkommen.

Was DU mitbringen solltest:

- Freundliches Auftreten
- Interesse, anderen zu helfen
- Freude an der Kommunikation mit Menschen
- Flexibilität
- Affinität mit dem Computer (MS Excel, Outlook, Word)
- Geographische Ortskenntnisse im Bezirk Liezen

Und so einfach geht's: Einfach einen Termin beim „Florian Liezen“ ausmachen und mit dem Zivildienst-Bescheid vorbeikommen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich unverbindlich ein Bild von der Arbeit der Zivildienstleistenden zu schaffen, um alle Fragen rund um deinen Zivildienst abzuklären.

Konkret werden noch Zivildienstleistende für den Einzugsstermin Februar 2022 gesucht, aber auch für die darauffolgenden Termine können bereits Bewerbungen eingereicht werden!



Gesucht werden Zivildienstler für den „Florian Liezen“ ab Februar 2022.

**Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr**

wünscht



Dr. Secklehner

Rechtsanwalts KG

Liezen | Windischgarsten



Kontakt

Dienststellenleiter BI d.F.
Stefan SCHRÖCK
Tel.: 03612 / 22322-30
dienststelle.601@bflvi.
steiermark.at

Kanzleisitz:
Pyhrnstraße 1, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22219-0
Telefax: 03612/22219-18
E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:
Rosenauerweg 16
4580 Windischgarsten

www.advoc.at

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

seit nun bald zwei Jahren beschäftigt uns ein Thema wie kein anderes, vieles hat sich in unserem täglichen Leben geändert. Eine Sache, die nicht nur mir, sondern auch den Mitgliedern des Umweltausschusses, sowie den Mitarbeitern der Gemeinde und des Bauhofes vermehrt auffällt, und die sich seit Beginn der Corona Pandemie drastisch verschlechtert hat, ist die Müllproblematik.

Dies fängt bei Masken an, die man sogar auf den Wanderwegen vorfindet, aber es betrifft auch

Dosen, die leider nicht von selbst davonfliegen, wie es der Name verspricht. Und nur, weil das Essen von manchen Fast-Food-Ketten in Schachteln verpackt ist, die aus Papier sind und dieses bekanntlich aus Holz, kann man sie nicht einfach in der Natur entsorgen.

Keine Sitzung des Umweltausschusses vergeht, ohne dass wir über das Thema Müllvermeidung und Müllentsorgung sprechen. Die Stadtgemeinde möchte hier mit gutem Beispiel voran gehen, und hat sich dazu entschlossen, ein Müllvermeidungskonzept für Veranstaltungen zu erstellen. Der Umweltausschuss arbeitet derzeit an einem Leitfaden, der in Zukunft für Konzerte, Weihnachtsmärkte, Bälle oder auch die Shoppingnight gelten soll, und der schrittweise umgesetzt wird.

Sie, als Bürgerinnen und Bürger, sind jedoch auch aufgefordert uns zu unterstützen, Ihren Müll richtig zu entsorgen und wenn nötig andere darauf hinzuweisen, wenn jemand noch „Lernbedarf“ hat.

Und um es mit den Worten der 3a HAK und der 3a der MS



Umweltreferentin Jennifer Kolb

Liezen zu sagen, die an unserem Wettbewerb zum Thema Müll teilgenommen haben: „Tua was G'scheits“ und „Hast du Dreck? Komm zum Müllkübel und hau ihn weg.“

Ihre Umweltreferentin Jennifer Kolb

Hinweise zur Müllentsorgung und zum Abfuhrplan 2022

Neu auf dem Abfuhrplan sind die Einträge der Touren bei geänderten Abfuhrtagen, aufgrund von Feiertagsverschiebungen. Bitte beachten Sie hierzu die Tourenbezeichnung auf der Rückseite des Planes.

Rest- & Biomülltonnen werden nicht entleert, wenn:

- der Abfallbehälter nicht zeitgerecht (ev. am Vortag) und frei zugänglich an einer öffentlichen Straße hergerichtet ist,
- ein ungehindertes Befahren der Straße wegen in die Straße ragender Bäume oder Sträucher, Baustellen oder geparkten Fahrzeugen nicht möglich ist

- der Deckel nicht vollständig geschlossen ist,
- die Abfallbehälter mit nicht vorgesehenen Materialien befüllt sind
- die Abfälle in den Behältern eingestampft wurden
- die Sammelbehälter aufgrund von Beschädigungen nicht aufgenommen werden können. Zusätzlicher Müll wird nur in gekennzeichneten Säcken in

Den Abfuhrkalender 2022 finden Sie im Heftinneren beigelegt.

verschlossenem Zustand mit-entsorgt.

Sollten Sie vergessen, die Tonne zeitgerecht bereit zu stellen, haben Sie die Möglichkeit, im Rathaus einen 60 l Restmüllsack oder einen 80 l Biomüllsack zum Preis von je 2,18 Euro zu erwerben. Diesen können

Sie bei der nächsten Abfuhr zusätzlich zu Ihrer Tonne entsorgen lassen.

Hinweis

Der Abfuhrtag für die 1.100 l Container ändert sich von Donnerstag auf Mittwoch.

Kein Strom – Was nun?



Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft. Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne Elektrizität nicht geben.

Sind Sie gut vorbereitet?

- **Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.**
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

TIPP 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy - APP

TIPP 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum zudecken und isolieren

TIPP 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

TIPP 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um

trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy App - radio.at

www.eurogast.at **eurogast**
Landmarkt



Dry Aged Beef heiß begehrt!

Im Eurogast Liezen erwartet Sie ein Dry Aged Schrank mit gereiften Gustostücken! Das Fleisch wird bei der Trockenreifung in einem kühlen Klima am Knochen abgehängt und so genussreif gemacht. Dabei bildet sich eine trockene Schicht, die das Muskelfleisch schützt und gleichzeitig die Aromen fördert. Rindfleisch wird mindestens 2 und bis zu 8 Wochen abgehängt.

Eurogast Landmarkt Liezen
8940 Liezen, Salzburger Straße 9
Mo – Fr 7:30 – 17 Uhr, Sa 7:30 – 12 Uhr

Berhard Polln
Fleisch/Wurstabteilung

Ein Gastbeitrag organisiert von Sonja Griebner und Daniel Peer:

Wolf, Bär, Luchs und Goldschakal - ein aktuelles Thema

Text von Reinhard Huber, Abteilung Schafe und Ziegen, Raumberg-Gumpenstein

Keine Tiere erhalten medial zurzeit mehr Aufmerksamkeit als diese großen Beutegreifer, allen voran der Wolf.

Einerseits steht dieser wegen dem Reißen von Schafen, Ziegen und Kälbern in den Schlagzeilen, andererseits wegen unterschiedlicher Interessensvertretungen. Gefordert wird entweder der totale Schutz der großen Beutegreifer oder ihr Abschuss. Nach Kompromisslösungen sucht niemand, die Interessen liegen scheinbar zu weit auseinander.

Betrachtet man die Wolfpopulationen in Europa (knapp 20.000 Wölfe, Angaben Naturschutzbund Deutschland), kann nicht von einer bedrohten Tierart gesprochen werden. In unseren Nachbarländern steigt die Anzahl der Wölfe exponentiell und - ob wir wollen oder nicht - es werden noch mehr Wölfe nach Österreich wandern. Mit den steigenden Wolfszahlen werden sich auch die Übergriffe auf unsere Nutztiere häufen. Punktuell können Abschüsse eine Entlastung bringen, aber solange der Nachwuchs in den Nachbarländern stetig steigt, ist Österreich nicht in der Lage das Problem zu lösen.

Mit Stand Oktober 2021 konnten rund 45 Wölfe in Österreich genetisch nachgewiesen werden, bis September 2021 wurden 490 Nutztiere entweder getötet, verletzt oder im Zusammenhang mit einem Übergriff vermisst. Weitaus am stärksten betroffen ist das Bundesland Tirol mit mehr als der Hälfte der betroffenen Nutztiere.

Aktuelle Zahlen und Karten gibt es auf der Website des Österreichszentrums Bär, Wolf, Luchs (mit Sitz in Raumberg-Gumpenstein) unter <https://baer-wolf-luchs.at/verbreitungskarten.htm>

Abgesehen vom Rudel in Allentsteig handelt es sich bei den Wölfen um Tiere auf Wanderschaft. Auch wenn aktuell in der eigenen Region in letzter Zeit kein Wolf aufgetreten ist, kann dieser innerhalb von 24 Stunden bis zu 100 Kilometer ziehen. 60% der Risse erfolgen auf Almen, welche nicht oder nur durch enormen Mehraufwand geschützt (z.B. durch Einzäunen über steiles, teils felsiges Gelände) werden könnten. Die Almwirtschaft steht ohnehin schon mehrfach unter Druck; die Zahl der aufgetriebenen Tiere ist rückgängig, Verwaltung

und steigende Erosionsgefahr sind die Folge. Das Auftreten der großen Beutegreifer veranlasst noch mehr Landwirte dazu, ihre Tiere besser im Stall zu lassen.

Die knapp 40% Risse auf Heim- und Talweiden unterstreichen die Notwendigkeit, Weidetiere auch an anderen Standorten als Almen zu schützen. Der Schutz unserer Schafe, Ziegen und Kälber/Kühe ist das Gebot der Stunde und so gilt nicht mehr die Tiere nur ausbruchsicher zu verwahren, sondern den Einbruch von Wolf und Co zu unseren Tieren zu verhindern. Das „Herdenschutz-Kompetenzzentrum“ der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein bietet die Möglichkeit sich umfassend über Herdenschutz zu informieren.

Die Gesellschaft ist offensichtlich für den Verbleib des Wolfes in Österreich, somit ist die Gesellschaft auch für den Erhalt der Almen mit verantwortlich! Sie haben sich bestimmt auch schon

Gedanken über den zusätzlichen Aufwand bzw. die Finanzierung für den notwendigen Herdenschutz gemacht?

Ein Landwirt baut durch die tägliche Arbeit mit seinen Tieren eine Beziehung zu diesen auf. Menschen, die Hunde oder andere Haustiere halten, werden das sicher verstehen. Niemand möchte also, dass sein Tier einem dieser Beutegreifer hilflos ausgeliefert ist. Ebenso möchte jeder die intakte Kulturlandschaft für den Tourismus, für die Landwirtschaft, als Schutz vor Umwelteinflüssen und nicht zuletzt für uns selbst erhalten.

Ob in Zukunft Hirten das Vieh auf den Almen hüten, Schutzzäune gebaut werden oder andere Maßnahmen gesetzt werden – es sind Möglichkeiten und Chancen Arbeitsplätze zu schaffen, Artenvielfalt weiter zu sichern und Kühe, Schafe und Ziegen, die uns täglich mit frischen Nahrungsmitteln versorgen, zu schützen.



Tipp von Rauchfangkehrermeister:

Günstig heizen mit dem Kachelofen

Erdgas ist auf dem Weltmarkt so teuer wie schon lange nicht mehr. Besonders Großbritannien ist schwer davon betroffen, aber auch in Österreich sind die Preise deutlich nachgezogen.

Wie der langjährige Heizkostenvergleich des Österreichischen Kachelofenverbands aufzeigt, müssen Stromheizer am meisten für ein warmes Zuhause berappen, während für Holzheizer eines fest steht: Sie kommen seit Jahren am günstigsten durch den Winter.

Angesichts der Engpässe und starken Abhängigkeit von Importen sprach sich Umweltministerin Leonore Gewessler abermals für einen „beschleunigten Umstieg auf erneuerbaren Energien“ aus. Die vermehrte Nutzung von Holz als Brennstoff ist nicht nur eine heimische Alternative, sondern vor allem die kostengünstigste.

Ein beispielhaftes Einfamilienhaus (mit 200 m² Fläche und einem Verbrauch von 100 kWh/m² pro Jahr) kommt so auf Heizkosten von nur € 922,- pro Jahr. Die Kosten für österreichisches Brennholz bewegen sich seit zwei Jahren in etwa auf dem gleichen Niveau.

Erdgasheizer müssen im Vergleich zu 2019 mehr als € 200,- mehr bezahlen, nämlich € 1.250,-. Die Gründe dafür liegen an der starken globalen Nachfrage und in zahlreichen Medien wird darüber spekuliert, ob Russland bewusst Gaslieferungen zurückhält, um die Genehmigung der erst

kürzlich fertiggestellten Gaspipeline Nord Stream 2 zu erzwingen.

Strom – Spitzenreiter an Heizkosten

Am teuersten heizt es sich mit Strom: € 3.380,- kostet die Beheizung des oben genannten Beispielhauses. Stromheizer müssen im Vergleich zu 2019 damit um satte € 600,- mehr bezahlen als noch vor zwei Jahren. Einzig und allein die Kosten für Pellets sind im 2-Jahres-Vergleich leicht gesunken. Sie betragen derzeit € 1.085,- und somit zählen Pellets zum zweitgünstigsten Brennstoff im Herbst 2021.



**Rauchfangkehrermeister
Florian Lammer**

Energiewende mit Holz

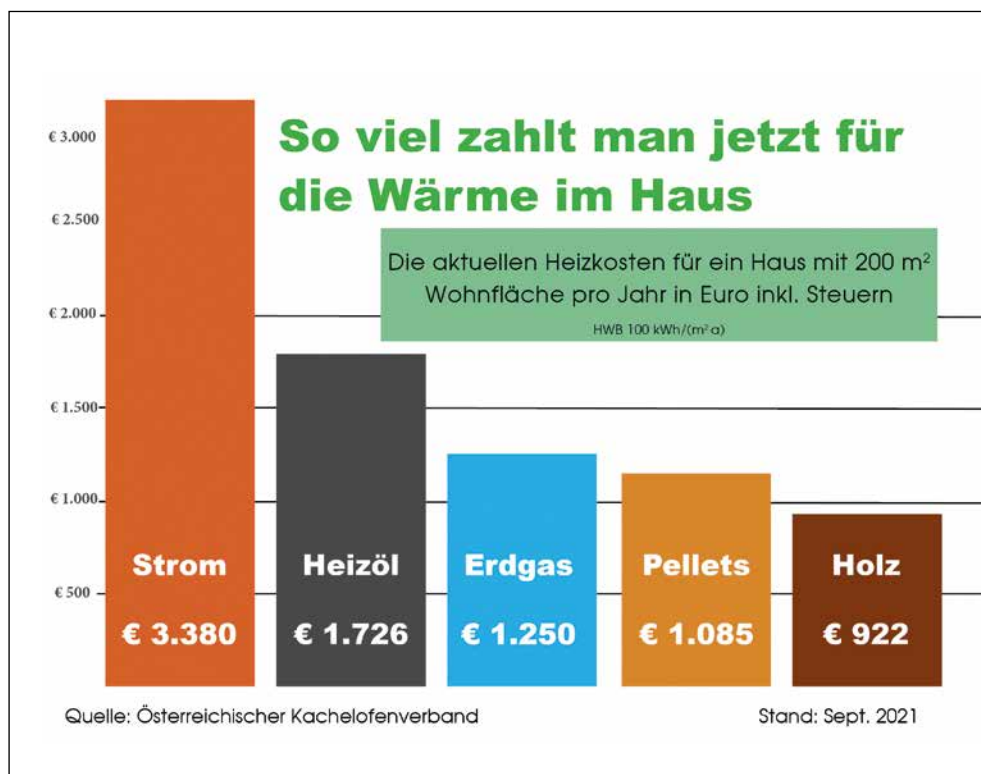
Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass in der EU immer häufiger Kohlekraftwerke vom Netz genommen werden. „Diese Chance gilt es zu nutzen, denn beim Beheizen von Einzelhaushalten stehen ausreichend erneuerbare Alternativen zu Verfügung“, weiß Thomas Schiffert, Geschäftsführer des Österreichischen Kachelofenverbands.

Nachfrage nach Kachelöfen groß

Wie viele Hafner (Ofenbauer) berichten, war aufgrund der Corona-Pandemie die Nachfrage nach Kachelöfen groß. So wünschen sich viele Hausbesitzer nicht nur ein gemütliches Heizgerät zum Anlehnen, sondern es steht auch der Gedanke der ökologischen Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit beim Heizen im Vordergrund.

Der holzbetriebene Kachelofen vereint alle diese Kriterien. Durch die Verwendung von heimischem Holz funktioniert er CO₂-neutral. Das Holz wächst quasi vor der Haustüre in Österreich. Bei Stromausfällen oder Blackouts sorgt der Kachelofen für Sicherheit, da er ganz ohne Strom funktioniert. Mit nur ein- oder zweimaliger Holzaufgabe pro Tag hat man es den ganzen Tag dank des großen Wärmespeichers wohligh warm

Quelle: © 2000 - 2021 Österreichischer Kachelofenverband



Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Schon jahrelang begleitet uns das Thema „Eislaufplatz“ bei unseren Sportausschusssitzungen. Da sich die Probleme mit dem Eis durch die immer milder werdenden Winter deutlich vermehren, wurden besonders in den letzten Sitzungen sehr intensive Diskussionen geführt.

So wurde unter anderem häufig über eine Standortverlegung nachgedacht. Davon wurde zuletzt jedoch wieder Abstand genommen, da es uns allen sehr wichtig erscheint, dass der Eis-

laufplatz für alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch für die Schulen und Kindergärten, innerstädtisch und somit auch gut zugänglich bleibt.

Nach zahlreichen Überlegungen kann ich Euch nun stolz darüber informieren, dass die Entscheidung über den Ankauf einer Kunsteislauffläche getroffen wurde. Mit dem Ankauf dieses Kunsteislaufplatzes soll der Bevölkerung unter anderem die Möglichkeit der Ausübung eines günstigen Wintersports, was für

meine Kolleginnen und Kollegen und insbesondere auch für mich sehr wichtig war, gewährt werden.

Ich hoffe, dass wir mit dieser neuen Anschaffung Freude zaubern können und der neue Eislaufplatz ausgiebig genutzt wird.

Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Sportreferentin
Renate Kapferer



Sportreferentin
Renate Kapferer

Liezen bekommt einen Kunsteislaufplatz

Ab dem heurigen Winter können im Liezener Stadtzentrum, am bekannten Standort, künftig für rund drei Monate über den Winter die Kufen geschwungen werden. Die Stadtgemeinde realisiert mit einem Kunsteislaufplatz eine Attraktion in der Innenstadt, die den Menschen unkomplizierte Bewegung im Freien ermöglicht.

In den vergangenen Jahren hat sich immer stärker gezeigt, dass der Aufwand, den Eisplatz zu betreiben, immer größer wird. Die wärmer werdenden Winter haben die Tage, an denen das Eislaufen möglich war, schwinden lassen. Schon länger wurde daher von den Verantwortlichen an alternativen Möglich-

keiten für den Eislaufplatz gearbeitet. Final wurde die Entscheidung getroffen, dass ein Kunsteislaufplatz der Firma AST Eis- und Solartechnik angekauft wird. AST ist Weltmarktführer für Eisbahnen und -flächen jeglicher Art. Seit über 30 Jahren entwickelt das Unternehmen mobile und permanen-

te Eisbahnlösungen. Die wesentlichen Vorteile sind der Betrieb des Eislaufplatzes bei bis zu 15 Plusgraden sowie die einfachere Betreuung der Eisfläche für die Mitarbeiter, was auch zu ausgedehnteren Öffnungszeiten führt.

Profitieren sollen natürlich auch Kinder und Jugendliche in unseren Betreuungs- und Bildungseinrichtungen. Dem Wintermärchen Eislauftraum Liezen steht also nichts mehr im Weg. Die Eröffnung ist für Freitag, den 17. Dezember 2021 geplant. Ob und in welcher Form Beschränkungen im

Betrieb durch die Pandemie entstehen, können wir nur kurzfristig über unsere online Kanäle und vor Ort am Eislaufplatz bekanntgeben.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 14.00 bis 17.00 Uhr
und 18.00 bis 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertage und Schulferien: 10.00 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 20.00 Uhr *

Info: Zwischen den einzelnen Slots ist der Platz wie angeführt für die Dauer einer Stunde für Eispflege geschlossen.

*am 24. Dezember ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.





Verlegung Zauber- teppich erfolgt

Seit dem vergangenen Winter ist der Zauberteppich die Attraktion für unsere kleinen Skifahrer auf der Bacherleit'n im Ortsteil Weißenbach.

Da sich der ursprünglich gewählte Standort als nicht ganz praktikabel erwies, wurde der Zauberteppich nun in der Mitte der Piste neu aufgebaut. So ist auch das Bearbeiten mit

dem Pistengerät einfacher. Darüber hinaus wurde das Förderband auch tiefer gelegt, sodass ein sicherer Betrieb auch bei weniger Schnee möglich ist.



Die „Werkssportler“ präsentieren stolz die neuen Trikots.

Neue Trikots für WSV Liezen

Die Kampfmannschaft präsentierte sich beim Bezirksderby gegen Stainach/Grimming erstmals mit den neuen Trikots des Hauptsponsors.

Da die Firma Kelag Energie & Wärme im Sommer ein neues Firmenlogo bekam, wurde mit dem Bedrucken der neuen Garnitur für die Kampfmannschaft noch gewartet.

Beim Bezirksderby am 18. September war es so weit und die Trikots wurden feierlich vom österreichischen Vertriebsleiter Thomas Rogatschnig zusammen mit dem steirischen Vertriebsleiter Jürgen Peissl sowie dem steirischen Verkaufs-Gebietsleiter

Manuel Palzer übergeben. Die Mannschaft nahm zusammen mit den Funktionären den neuen Dressen mit viel Freude und großer Dankbarkeit entgegen.

Mit dabei waren auch Bürgermeisterin Roswitha Glashütter, Sportreferentin Renate Kapferer und Finanzreferent Albert Krug, die den Werksportlern eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem neuen Hauptsponsor wünschten.

SC Liezen investiert in die Zukunft

Die Infrastrukturarbeiten für das Kinder- und Jugendprojekt „Lebensschule Fußball“ sind abgeschlossen und wurden offiziell übergeben. Es ist unübersehbar, wenn man die Sportanlage des SC Liezen betritt, dass sich einiges geändert hat.

In den letzten sechs Monaten wurden hier umfangreiche Umbau- und Adaptierungsarbeiten umgesetzt. Höchste Priorität hatte dabei die Errichtung des Kunstrasenplatzes, der für die Durchführung der umfassenden Jugendarbeit und der „Lebensschule Fußball“ der HAK/HASCH Liezen in den nächsten Jahren unumgänglich ist. Neben den 150 bis 200 Kindern und Jugendlichen, die Woche für Woche darauf trainieren, profitiert natürlich auch die Landesliga-Mannschaft des SC Liezen von den hervorragenden Trai-

ningsbedingungen. Auswärtstrainings in Stainach, Selzthal oder Irnding gehören nun der Vergangenheit an.

Zusätzlich zum Hauptfeld wurden auch noch ein Kunstrasenplatz für Kinder bis zehn Jahre, ein Trainingsfeld aus Naturrasen inklusive Bewässerungsanlage und Stehtribünen errichtet, sowie der Kabinentrakt saniert.

Das Gesamtvolumen des Kunstrasen-Projektes betrug rund eine Million Euro, wobei die Arbeiten ausschließlich an heimische Betriebe vergeben wurden. Den Großteil der Projektkosten trägt


der SC Liezen, wobei dies ohne die finanzielle Unterstützung und Absicherung des Hauptsponsors „geomix Soccer Store“ niemals möglich gewesen wäre. Für das international tätige Unternehmen mit Standort Liezen ist es neben dem erfolgreichen Wachstum sehr wichtig, Projekte im Kinder- und Jugendbereich zu begleiten und zu fördern. Weiters konnten dank der Initiative von Landtagsabgeordneten Armin Forstner und Vizebürgermeister Stefan Wasmer Förderungen in der Höhe von 40% der Gesamtkosten lukriert werden.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung von Bund, Land Steiermark und Europäischer Union (LEADER) umgesetzt. Auch die Stadtgemeinde Liezen, der Steiermärkische Fußballverband und der ASVÖ Steiermark stellten ihrerseits Förderungen zur Verfügung. Von der neuen Sportanlage sollen nicht nur die Fußballer der Stadt Liezen profitieren, sondern auch die der weiteren Gemeinden der LEADER-Region Liezen - Gesäuse. Mit einer Feier Anfang November wurde das neue Schmuckkästchen nun auch offiziell eröffnet.



Vizebürgermeister Stefan Wasmer, Landtagsabgeordnete Michaela Grubesa, Landtagsabgeordneter Armin Forstner und LEADER Managerin Anahi Sulzbacher anlässlich der offiziellen Eröffnung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Knauf sponsert den Schilift der Sportgemeinschaft Weißenbach

Der im Jahre 1967 errichtete Bacherleit'n Schilift in Weißenbach hat es wohl seiner Beleuchtung zu verdanken, dass er weit über unsere Staatsgrenze hinaus bekannt wurde.

Wenn man mit Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien spricht, die in den 70er und

80er Jahren des vorigen Jahrhunderts die damalige Gastarbeiterroute befahren, so

erinnert man sich oft an die imposante Beleuchtung des Schilifts, die damals noch

einzigartig war und Eindruck hinterließ.

Dass nun die Beleuchtungsanlage, welche Anfang 2000 komplett erneuert wurde, in die Jahre gekommen ist und defekte Lampen getauscht werden müssen, ist verständlich. Umso mehr freute man sich seitens der Vereinsleitung über die Unterstützung und Spende der Firma Knauf, die heuer mehrere Lampen sponserte.

Der Betriebsleiter der Firma Knauf, Michael Bauhofer, ließ es sich nicht nehmen, bei der Montage selbst Hand anzulegen, um tatkräftig mitzuhelfen. In diesem Zusammenhang sei zudem auch ein großer Dank an Ludwig Rojer, Manfred Reiter und Werner Brandmüller gerichtet, die sich immer wieder für den Skilift ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen.



Von links: Thomas Rainer, Ludwig Rojer, Michael Bauhofer und Manfred Reiter

**FROHE WEIHNACHTEN 2021
& EINEN GUTEN RUTSCH**
wünscht Orthopädie-Schuhtechnik
HORST ZAIHSENBERGER

Betriebsurlaub:
24.12. - 9.1.2022

Orthopädie - SCHUHTECHNIK

www.zaihseberger.at ✨ 03612-22742 ✨ Gesundheitsbetrieb

Anzeige

Auch an anderer Stelle wurde an der Verbesserung der Beleuchtung gearbeitet. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen und Zustimmung von Grundbesitzer Edi Hollinger wurde auf der ehemaligen Rodelbahn ein weiterer Lichtmast errichtet, der nun die Sicherheit auf der von den Kindern stark frequentierten Abfahrt, maßgeblich erhöht.

Bleibt abschließend nur noch zu hoffen, dass es in diesem Winter mehr Schnee als zuletzt gibt, damit sich die Bemühungen rund um die Erhaltung und Verbesserungsmaßnahmen des Schilifts auch entsprechend lohnen.



Was ist eigentlich Swimrun?

Laufen im Neoprenanzug und Schwimmen mit Laufschuhen? Ja, das gibt es wirklich und es nennt sich Swimrun.

Dabei läuft und schwimmt man immer im Wechsel und das ohne die bekannte Wechselzone aus dem Triathlon. Diese relativ junge Sportart kommt aus Schweden und wurde 2003 aus einer Kneipenwette geboren. Im Jahr 2006 folgte der erste offizielle Swimrun und nennt sich ÖTILLÖ, das ist schwedisch und heißt übersetzt „von Insel zu Insel“.

In den letzten zwei bis drei Jahren erreicht der Swimrun auch in Österreich immer mehr an Bekanntheit und es gibt immer mehr Menschen, die diesen tollen Sport ausüben.

Beim Swimrun verbinden sich Traillauf und Openwaterschwimmen miteinander, wobei der Übergang quasi nahtlos erfolgt. Alle Gegen-

stände, die zum Schwimmen benötigt werden, wie z.B. Schwimmbrille, Badekappe und Neoprenanzug verbleiben auch bei den Laufstrecken immer am Körper. Genauso verhält es sich mit den Laufschuhen, welche beim Schwimmen einfach angelassen werden.

„The big battle swimrun challenge“

Zwei Mitglieder des Schwimmvereins Happy Hippos Liezen, Evelyn Puchwein und Conni

Ainhirn-Gsenger, nahmen im Juni als Teil des Teams „Vivobarefootaustria“ an der Swimrun Challenge „TheBigBattle“ teil. Es ging dabei darum, in 30 Tagen nicht nur so viele Swimruns wie möglich zu absolvieren und dabei Punkte fürs Team zu sammeln, sondern auch den Sport bekannter zu machen. An der Challenge nahmen 23 Teams aus ganz Europa teil. Die beiden Liezenerinnen landeten am Ende mit Platz 7 klar in den Top Ten.

KARL PREIS
0676 93 44 308



VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING



GERALD PREIS
0676 77 58 833

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!



Von links: Josef Schlemmer, Franz Stelzer, Roswitha Glashüttner, Ferdinand Huber, Andreas Liegl

Kameradschaftsbund Liezen mit neuem Obmann

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Liezen wurde Andreas Liegl einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Andreas Liegl übernimmt diese Funktion von Horst Freiberger, der dem Ortsverband weiterhin

als Obmann-Stellvertreter zur Verfügung steht. Weiters wurde im Zuge der Jahreshauptver-

sammlung Ferdinand Huber für seine 50jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen und Franz

Stelzer für seine 40jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Die Wasserrettung ist auf der Suche nach unterstützenden Mitgliedern

Aufgrund der aktuellen Coronasituation musste die Wasserrettung Liezen im November erneut einen Schwimmkurs absagen.

Dies ist doppelt schmerzhaft. Einerseits konnten dadurch wieder viele Kinder nicht schwimmen lernen oder ihre Schwimmkenntnisse verbessern. Für die Wasserrettung geht zudem eine wichtige Einnahmequelle verloren. Deshalb wurde ein Aufruf gestartet: Werden Sie aktives oder unterstützendes Mitglied bei der Österreichischen Wasserrettung. Mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von 20,- Euro sind Sie dabei und

helfen den ehrenamtlichen Rettern, ihre Tätigkeiten auszuüben. Sie können damit unter Umständen Menschenleben retten. Ein kleiner Beitrag, der Großes bewirkt.

Unter www.owr-liezen.at können Sie das Kontaktformular ausfüllen (siehe Screenshot). Oder Sie kontaktieren den Journaldienst der ÖWR unter 0664 – 8831 8445 bzw. schreiben ein E-Mail an liezen@stmk.owr.at.

Österreichische Wasserrettung
LV Steiermark

Die Wasserrettung Landesverband

Mitglied werden

NAME
Max Mustermann

EMAIL
Test@test.at

TELEFONNUMMER
066444444

REGIONSTELLE WÄHLEN
Nord (Liezen)

SENDEN

Über das Onlineformular gelangt man bequem zur Mitgliedschaft.

Der Liezener Reinhold Binder ist neuer Bereichsfeuerwehrkommandant

Bedingt durch Erreichen der Funktionsaltersgrenze von Heinz Hartl wählte der Bezirk Liezen ein neues Kommando.

Wahlleiter Landesbrandrat Reinhard Leichtfried eröffnete nach Feststellung der Beschlussfähigkeit (161 von 191 Wahlberechtigten waren anwesend) die Wahl des Bereichskommandanten.

Beim Landesfeuerwehrkommando gingen binnen Frist vier Wahlvorschläge mit insgesamt 79 Unterstützungserklärungen, alle lautend auf Brandrat Reinhold Binder, ein. Dieser stellte sich sodann auch der Wahl. Während der Wechselrede ersuchte Heinz Hartl das Wahlovatorium um breite Unterstützung für Binder. Er sei überzeugt, dass dieser ein exzellenter Kommandant sein würde. Nach Auszählung der Stimmen verkündete Leichtfried das Ergebnis: 161 abgegebene Stimmen, 8 ungültige Stimmen und 153 Stimmen für Reinhold Binder - dieser nahm die Wahl an.

Antrittsrede des neuen Bereichskommandanten

Der frisch gewählte Oberbrandrat sprach seinen aufrichtigen Dank aus, man stehe nun gemeinsam am Start, um energiegeladen und gut gerüstet die große Arbeit für die 95 Feuerwehren im Bezirk anzugehen. Als wichtigste Basis für die Gestaltung des kommenden Jahrzehnts formulierte OBR Binder gelobte Werte wie Freundschaft und Kameradschaft. Servicestelle für alle 6.000 Feuerwehrmitglieder solle der BFV Liezen auch zukünftig sein, die Feuerwehrjugend sei der wichtigste Grundstock für eine gesicherte Zukunft. Binder trat 1980 der Freiwilligen Feuerwehr Liezen Stadt bei und führt die Stadtfeuerwehr seit 2004. Mit Ende der Wahlperiode im Januar 2022 wird er seine Funktion als Kommandant der FF- Liezen

Stadt beenden. OBR Binder beendete sein Statement mit „Pack´mas an - gemmas an - Gut Heil - Danke!“ Als erste Amtshandlung verlieh OBR Binder nach einstimmigem Beschluss an Heinz Hartl den Ehrendienstgrad „Ehren-Oberbrandrat“ und über-

reichte seinem Freund ein Geschenk namens des gesamten Bereichsausschusses. In Würdigung seiner großartigen Verdienste um den BFV Liezen erhielt Hartl weiters das Verdienstkreuz 1. Stufe in Gold des Bereichsfeuerwehrverbandes.



Heinz Hartl gratuliert seinem Nachfolger Reinhold Binder.





Schlüsselübergabe beim Bereichsfeuerwehverband und der Bergrettung Liezen

Am Samstag, den 16. Oktober war es so weit: Nach nur sechs Monaten Bauzeit konnten der Bereichsfeuerwehverband Liezen und die Bergrettung Liezen den Schlüssel für ihre neue Einsatzzentrale übernehmen.

Bereits vor zehn Jahren gab es die ersten Ideen zu diesem gemeinsamen Projekt, heuer wurde dieser wichtige Meilenstein durch eine enorme Kraftanstrengung der Verantwortlichen zur Realität. Im Erdgeschoss ist das Einsatzzentrum der Bergrettung untergebracht, auf einer Fläche von rund 200 m², der verbleibende

Teil im Erdgeschoss sowie das Obergeschoss beherbergt 500 m² für die Zentrale des Bereichsfeuerwehverbandes Liezen mit Büros und Schulungsraum und den Bereichs-atemschutzstützpunkt mit Prüf- und Füllstation. Der Standort in der Bezirkshauptstadt liegt unweit der Bezirkszentrale des Roten Kreuz Liezen und ist

damit auch verkehrsstrategisch gut angebunden.

„Dieser Neubau ist auch ein Zeichen der allgemeinen Wertschätzung für die wichtige, großartige und freiwillige Arbeit des Bereichsfeuerwehverbandes und der Einsatzzentrale Florian Liezen sowie der Bergrettung Liezen. Wie vielen von Ihnen bekannt ist, wurden bzw. werden aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch eingetretenen finanziellen Situation den Gemeinden von der Bundesregierung Mittel zur Verfügung gestellt, wenn diese in ihre Kommunen investieren bzw. auch Projekte realisieren. Aufgrund des 50 %-Anteiles der Kosten durch die Bundesregierung und 25 % Förderung durch das Land Steiermark für das Projekt „Bergrettung“ stellt die Stadtgemeinde Liezen die restlichen 25 % der erforderlichen Mittel sowie die Grundstückskosten für den Bereichsfeuerwehverband zur Verfügung. Unter diesen Voraussetzungen konnte die

Finanzierung des Baus für den Bereichsfeuerwehverband, die Einsatzzentrale Florian Liezen sowie die Bergrettung Liezen gesichert werden“, so Roswitha Glashüttner anlässlich der Eröffnung.

Ehrungen

Im Anschluss an die symbolische Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin wurden verdiente Persönlichkeiten für ihre maßgebliche Mitarbeit bei diesem Projekt bedankt: Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner erhielt die steirische Florianiplakette in Bronze, Joachim Schnittler das Verdienstkreuz der ersten Stufe des Bereichsfeuerwehverbandes Liezen. Den hauptverantwortlichen Mitarbeitern der Baufirma Geischläger, Christian Danner und Klaus Brandl, wurde das Verdienstkreuz der dritten Stufe des Bereichsfeuerwehverbandes verliehen. Die Ehepartnerinnen des Bereichsführungsduos Brigitte und Sonja bekamen für die Zeit der Entbehrungen einen Blumenstrauß überreicht.



Reinhold Binder, Roswitha Glashüttner, Heinz Hartl, Martin Vasold

Alois Oberegger erhält die höchste Auszeichnung der Stadt Liezen

Vorstandsdirektor aD Alois Oberegger wurde kürzlich mit der höchsten Auszeichnung, die in der Bezirkshauptstadt Liezen verliehen wird, geehrt.

Er erhielt den Ehrenring der Stadt Liezen für seine besonderen Leistungen um die Stadt, kombiniert mit seinem Wirken als Vorstandsdirektor der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal. In der Stadt Liezen wurde diese ehrenvolle Anerkennung bisher nur 28mal verliehen.



Von links: Die Ehrenringträger Bürgermeister aD Rudi Hakel, Erwin Haider, Cäcilia Sulzbacher, Manfred Schmid, Altpfarrer Josef Schmidt, der neue Ehrenringträger Alois Oberegger, Bürgermeister aD Rudolf Kaltenböck, Heidemarie Köck und Amtsdirektor aD Karl Hödl

Kinderärztliche Versorgung für Liezen endlich geklärt

Zum Thema kinderärztliche Versorgung in Liezen kann endlich durchgeatmet werden. Diese scheint nun ab dem zweiten Halbjahr 2022 mit zumindest 20 bis 25 Wochenstunden gesichert.

Durch Intervention der Stadt Liezen und der selbstlosen Zusage vom bereits pensionierten Kinderfacharzt Dr. Johann Stebbegg konnte für das laufende Jahr die kinderärztliche Versorgung weiter aufrechterhalten werden. Das Gesundheitsresort des Landes Steiermark erarbeitete mit Kages und Gesundheitsfonds in dieser gewonnenen Planungszeit ein Konzept für eine externe Kinderambulanz des Landeskrankenhauses Leoben. Mit intensiver Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen wurde ein neuer zentraler Standort für diese dislozierte Kinderambu-

lanz gefunden. Ab dem Sommer 2022 werden im zweiten Bauabschnitt des Dumbaparks in der Döllacherstraße, 20 bis 25 Wochenstunden Kinder und Jugendliche medizinisch versorgt.

Bis zur offiziellen Eröffnung der Ordinationsräume ordiniert Dr. Stebbegg zu den bekannten Öffnungszeiten, mit Ausnahme einer Weihnachtspause von 20. Dezember 2021 bis 10. Jänner 2022, weiter und wird dabei von den künftigen Ärzten unterstützt. Dies ermöglicht den neuen Kinderärzten ein Kennenlernen und



Hier im Dumbapark werden die neuen Kinderärzte angesiedelt.

stellt einen lückenlosen Übergang sicher.

Finanziert werden Teile des der neuen Räumlichkeiten samt

Einrichtung mit Mitteln des Landes Steiermark und Sonderbedarfszuweisungen durch Landeshauptmann Stellvertreter Anton Lang.



Neuigkeiten der Feuerwehr Liezen Stadt

15 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Liezen-Stadt stellten sich am Samstag, 25. September 2021 um 16.00 Uhr, im Liezener Wirtschaftspark der Abnahme der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP).

Unter den strengen Augen des Hauptbewerbers und Landes-sonderbeauftragten Alfred „Freddi“ Reinwald und seinem Bewerterteam, bestehend aus Jürgen Grosleitner (FF Selzthal) und Hubert Failmayer (FF

Wildalpen), konnten die Kameradinnen und Kameraden ihr hohes Ausbildungsniveau bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Gerätekunde und Durchführung der Hilfeleistung bei einem simulierten

Verkehrsunfall beweisen. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung unter Leitung von Sebastian Emmer konnten alle Teilnehmenden die Wertungsklassen Bronze und Silber FEHLER-FREI absolvieren!

■ Besuchen Sie die Website der FF Liezen-Stadt unter www.feuerwehr-liezen.at

Facebook:
www.facebook.com/feuerwehrliezen

Feuerwehr Weißenbach beteiligt sich an der Aktion Friedenslicht

Auch in diesem Jahr unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach bei Liezen wieder die Aktion „Friedenslicht“.

Dabei wird das Licht am 23. Dezember in der Johanneskapelle in Pürgg vom Bereichsfeuerwehrverband übergeben und kann dann am 24. Dezember, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, beim Rüsthaus Weißenbach von der Bevölkerung abgeholt werden.



Auch heuer bekommt man am Weihnachtstag das Friedenslicht in Weißenbach.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach bei Liezen wünscht ein

gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit in

■ **Homepage & Facebook**

Die neuesten Infos über Einsätze, Übungen und Veranstaltungen findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage: www.ffweissenbach.at

Ihr findet uns aber auch auf Facebook unter Feuerwehr Weißenbach bei Liezen

diesen herausfordernden Zeiten! Gut Heil!

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn

Da das Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000) seine Nutzungsdauer von 25 Jahren erreicht und das Einsatzfahrzeug nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht, wird bis 2023 eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Mit der Stadtgemeinde Liezen wurde ein Fahrzeugkonzept für alle drei freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet erarbeitet, das vorsieht, für die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn ein Hilfeleistungsfahrzeug 2 (HLF 2) anzuschaffen. Alle notwendigen Beschlüsse auf Landes-, Gemeinde- und Feuerwehr-Ebene (Förderungen, Finanzierung, etc.) sind bereits erfolgt, und der Auftrag zum

Aufbau des Fahrzeuges wurde bereits an die Firma Seiwald erteilt.

Vom HLF 2 und seinem 3.000 Liter-Wassertank profitieren nicht nur die Einwohner des Ortsteiles Pyhrn, sondern auch die gesamte Bevölkerung der Stadt Liezen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Liezen und Weißenbach verfügen die freiwilligen Feuerwehren in Liezen



über 11.000 Liter Löschwasser auf Achse – was besonders bei Entstehungsbränden einen raschen Löscherfolg erzielen kann. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug können Hilfeleistungen bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Elementarereignissen in bewährter Professionalität durchgeführt und

auch zukünftig gewährleistet werden.

■ Besuchen Sie die Website der FF Pyhrn unter www.feuerwehr-pyhrn.at

Facebook:
www.facebook.com/pyhrn

Branddienstleistungsprüfung (BDLP)

Im Oktober fand beim Rüsthaus Pyhrn die Abnahme der Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze und Silber statt.

Nach intensiver Vorbereitung traten fünf Gruppen an. Die Branddienstleistungsprüfung

dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse bei Brandeinsätzen.

Die Prüfung gliederte sich in einen theoretischen Teil, bestehend aus Gerätekunde und Fragen sowie den praktischen Teil: Brandbekämpfung lt. Prüfungsbeispiel durchführen (Scheunenbrand, Flüssigkeitsbrand oder Holzstapelbrand).

Die Gruppe muss den praktischen Teil der Prüfung in einem vorgegebenen Zeitrahmen bewältigen. Die Schwerpunkte liegen hierbei besonders auf der fachgerechten Herstellung des Wasserbezuges und dem richtigen Einsatz des Löschmittels.



Dank der intensiven Vorbereitung konnten alle fünf Gruppen das Branddienst-Leistungsabzeichen entgegennehmen.



Was wurde aus...?

Die Persönlichkeit, der wir uns in dieser Ausgabe widmen, ist der mittlere von drei Söhnen der Ehegatten Ing. Franz Lemmerer, seines Zeichens Langzeitbürgermeister von Wörschach und der Bäckermeisterin Hildegard, geborene Vasold, welche die alteingesessene Bäckerei mit Café in der Ausseer Straße betreibt. Über den älteren Bruder Martin wurde an dieser Stelle bereits früher berichtet.

Dipl.-Ing. Stefan Lemmerer

ist am 13. August 1983 in Leoben geboren, wohin er nach der Volksschule in Liezen, der Matura in Admont und einem einsemestrigen Studium im Fach Technische Mathematik in Graz im Jahr 2002 als Hörer an der Montanuniversität zurückkehrte. Der Abschluss erfolgte 2009 mit dem akademischen Grad Diplom-Ingenieur. Ins Berufsleben startete er bereits 2008 bei Sony in Salz-

burg. In dieser Zeit entstand auch die Diplomarbeit zum Thema „Durchführung von Reproduzierbarkeits- und Optimierungsstudien an mikrostrukturierten Bauteilen“.

Nach zwei einschlägigen Tätigkeiten bei namhaften Firmen in Deutschland arbeitet Stefan seit Frühjahr 2015 bei Roche Diagnostics GmbH in Mannheim als Fachprojektleiter an der Entwicklung, Optimierung und Serienerstellung von Packmitteln (Ver-

packungen) für Diagnostiksysteme. Dieser Betrieb mit 8300 Mitarbeitern entwickelt und stellt Medikamente her, sowie Geräte für die Diagnostik. Der Konzern Hoffmann-La Roche ist das größte Pharmaunternehmen der Welt mit Hauptsitz in Basel/CH. Er wurde 1896 gegründet und beschäftigt über 100.000 Personen.

Der Mittelpunkt seiner Lebensinteressen ist mittlerweile Worms geworden, wo er ein



Stefan Lemmerer

Einfamilienhaus errichtet hat. Darin lebt er mit Frau Anna, geb. Weiß, einer Beamtin, und den beiden Kindern Caroline (4) und Simon (2). Seinen Hobbys Chorsingen und Sportklettern kann er derzeit wegen Corona und den Erfordernissen der Kinderbetreuung nur sporadisch nachgehen. Die Verbindung zum Elternhaus beschränkt sich auf regelmäßige Telefonate und Besuche bei größeren Festen.

Adolf Schachner


www.gruen-weiss.at

FROHE WEIHNACHTEN



unsersender radiogrünweiß



Anzeige

Neueröffnung Schwimmbad Solmsers Land

Mitte November konnte der Neubau im Frei- und Hallenbad „Solmsers Land“ in Betrieb genommen werden. Der neu errichtete Komplex hatte ein Investitionsvolumen von drei Millionen Euro.

Auf 720 Quadratmetern entstand ein neuer Trakt mit Foyer, Umkleiden, Sanitäranlagen und Büros.

Im sogenannten „Ersatzneubau Funktionsgebäude“ sind Eingangsbereich und Kasse, Sanitärräume mit Toiletten und Duschen, moderne Umkleiden, ein Aufenthaltsbereich für die Badegäste sowie Büro- und Aufenthaltsräume für das Personal entstanden.

Der neue Trakt ist komplett barrierefrei gestaltet.

Im Bereich der Fahrradstellplätze besteht die Möglichkeit E-Bikes zu laden, und auch E-Automobile können an der elektrischen Zapfsäule geladen werden. Die Versorgung erfolgt natürlich umweltfreundlich mit eigens erzeugtem Strom aus der zugehörigen Photovoltaikanlage.



Amtsleiter Bürger, Bau, Ordnung Alexander Germer und Bürgermeister Frank Inderthal

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!



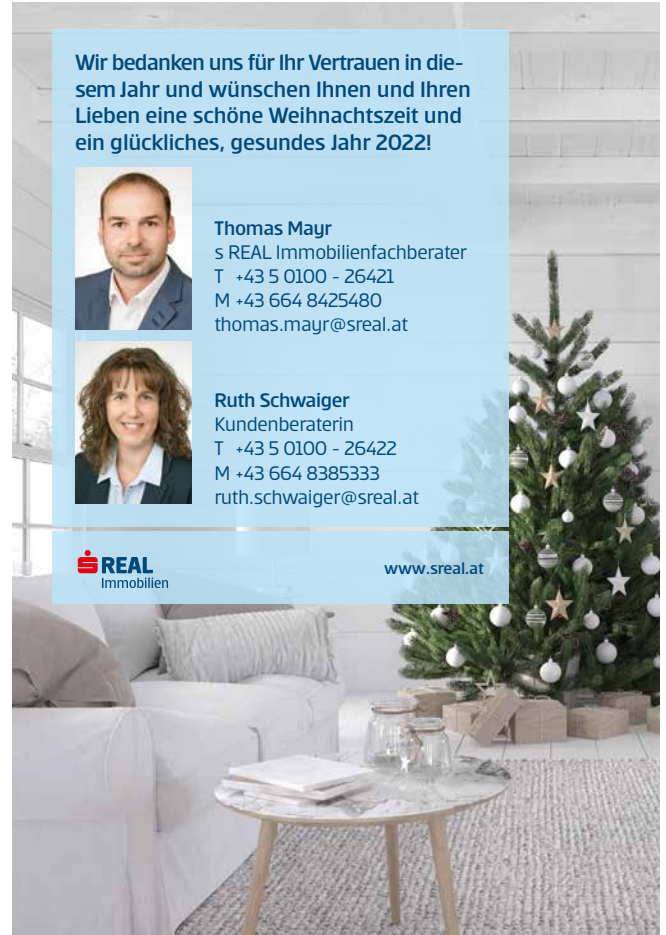
Thomas Mayr
s REAL Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26421
M +43 664 8425480
thomas.mayr@sreal.at



Ruth Schwaiger
Kundenberaterin
T +43 5 0100 - 26422
M +43 664 8385333
ruth.schwaiger@sreal.at



www.sreal.at



Anzeige

BRÄUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

Wir wünschen
besinnliche Festtage
und vor allem
ein gesundes 2022.

8940 Liezen
Selzthaler Straße 25
T 03612/23710
liezen@granit-bau.at

 granit-bau.at

Anzeige



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

■ Vor 25 Jahren

Das Informationszeitalter hatte Liezen erreicht. Die Stadt verfügt seit 22. Juli 1996 über eine eigene Homepage im Internet. Gerald Klammer, ein damals noch junger - und bis jetzt engagierter - Mitarbeiter, stand technisch hinter dieser neuen Einrichtung. Manches von dem, was man sich damals vorgenommen hatte, war schwieriger umzusetzen als man dachte, vieles gibt es aber, wovon man damals nicht zu träumen wagte. Ein Beispiel: Unsere wunderschönen Stadtnachrichten braucht man nicht unbedingt in gedruckter Form aufbewahren. Im Internet kann man alle Ausgaben seit 1996 elektronisch abrufen.

■ Vor 50 Jahren

Franz Duchkowitsch, bekannter Musiker in mehreren heimischen Bands, machte darauf aufmerksam, dass vor 50 Jahren das erste Pop-Festival in Liezen veranstaltet wurde. In mehreren Zeitungsartikeln vom Dezember 1971 wurde begeistert darüber berichtet. Gastgeber war Duchkowitsch' Band „The Roggers“. Sechs Bands aus der Umgebung nützten die Gelegenheit, ihre damals neue Musik dem Publikum vorzustellen. Der Verkauf der ersten Schallplatte war nicht möglich, sie war nicht rechtzeitig fertig geworden. Aber der stürmisch gefeierte Karl Tatzreiter begeisterte mit seinen Live-Songs das Publikum.

■ Vor 75 Jahren

Manche Leserin, mancher Leser, fürchtet sich schon vor Weihnachten. Weil es zu viel gutes Essen gibt und das Gewicht nach oben klettert. Solche Sorgen gab es vor 75 Jahren nicht. Für die Zuteilung an Nahrung gab es Lebensmittelkarten. Von dem, was man damals bekam, konnte man nicht satt werden. Für eine Woche hatte ein Arbeiter Anspruch auf 900 Gramm Brot, 50 g Speck, 200 g Frischfleisch, 70 g Fett, 250 g Suppenpulver und 650 g Hülsenfrüchte. Besser ging es Müttern, Kindern und Schwerstarbeitern. Letztere erhielten 2.100 g Brot. Anspruch auf 100 g Zucker und 2,8 kg Kartoffeln hatten nur Kinder.

■ Vor 100 Jahren

Kurz vor Weihnachten 1921 verschied der Großkaufmann und Gasthofbesitzer Ferdinand Vasold im 81. Lebensjahr. Schon im Alter von 22 Jahren gründete er 1863 die Firma Porzellan-, Glas-, Geschirr-, Galanterie-, Kurz- und Wirkwaren, Manufactur- und Colonialwaren en gros Ferdinand Vasold. Später war er von 1871 bis 1874 auch Bürgermeister. Aus zwei Ehen hinterließ er 12 Kinder, von denen Ferdinand und Franko den Betrieb erfolgreich weiterführten. Bei seinem Tod war er der älteste Bürger Liezens. Beim Begräbnis sang der Männergesangverein, dessen Gründer er war „Stumm beschließt der Sänger“.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus dem Stadtarchiv, hervorgeholt von Karl Hödl

Weitere erfolgreiche Arbeit gesichert

Diesmal beginnen wir in der Vergangenheit, befassen uns mit der Gegenwart und werfen auch einen Blick in die Zukunft. Angefangen mit dem Aufbau des Stadtarchivs, von ihm liebevoll als „Stadtchronik“ bezeichnet, hat Regierungsrat Rudolf Polzer (1919 – 2005), zuerst neben seiner Arbeit als Stadtamtsdirektor, dann ehrenamtlich - als Pensionist. Nach ihm übernahm ich diese Arbeit, konnte in die neuen Räume im Volksschulgebäude übersiedeln und auch mit der digitalen Speicherung beginnen. Viele Personen, meist Frauen, haben mich dabei unterschiedlich lang unterstützt. Seit 2015 arbeitet Gerlinde Wagner vollbeschäftigt im

Archiv, und seit dieser Zeit hat das Sammeln und die geordnete Aufbewahrung aller Unterlagen und Fotos so richtig Fahrt aufgenommen. Wer im Archiv arbeitet, ist wahrscheinlich mehr als auf einem anderen Arbeitsplatz mit der Vergänglichkeit der Zeit konfrontiert. Gerlinde hat vor einigen Tagen einen markanten Geburtstag gefeiert und wird das kommende Jahr mit einer neuen Herausforderung, nämlich als Pensionistin, beginnen. „Es war erfüllend, am Ende meiner Berufslaufbahn noch eine so schöne, interessante und spannende Arbeit machen zu können“, sagt sie.

Besonders erfreulich ist, dass durch das große Verständnis der Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner der Posten bereits

nachbesetzt wurde. Seit einigen Tagen hat Mag. Katharina Ernecker, vielen Liezenern wahrscheinlich als Leiterin der Volkshochschule bekannt, die Nachfolge von Gerlinde Wagner angetreten. „Es ist für einen Außenstehenden kaum vorstellbar, wie vielschichtig die Arbeit in einem Archiv ist“, klagt sie vorläufig noch mit rauchendem Kopf. Doch ihr Studium der Volkskunde wird ihr helfen, wichtige Aspekte neu in die Arbeit einzubringen. „Vorläufig muss ich noch lernen, lernen und lernen. Aber ich freue mich schon darauf, diesen unglaublichen Wissensschatz des Archivs gemeinsam mit Karl Hödl und den Personen, die das schon bisher getan haben, den Bewohnern unserer Stadt



Ausnahmsweise keinen Schlüssel, sondern das hölzerne alte Stadtwappen von 1947 übergab Gerlinde Wagner symbolisch ihrer Nachfolgerin Mag. Katharina Ernecker mit der Verpflichtung, darauf und auch auf Tausende andere wertvolle Erinnerungsstücke im Archiv gewissenhaft aufzupassen.

näher zu bringen. Das kommende Jahr mit dem 75-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung wird sicher einige Möglichkeiten dafür bieten“.

GEBURTSTAGE von 24. August bis 16. November 2021

70 Jahre

Erika Singer
Margit Gruber
Hildegard Habacher
Erna Schüller
Erwin Gösweiner
Annemarie Dietl-Thimet
Monika Hofegger
Katharina Sendlhofer
Heidrun Hakel
Markus Köck
Anton Welsch
Josef Plank
Christine Stangl
Herbert Vreze

75 Jahre

Franz Seggl
Irmgard Lösch
Josef Reiter
Herbert Thimet
Emmerich Habacher
Margit Kanzian
Alois Frehsner

80 Jahre

Mathias Gruber
Erich Sommer
Ingrid Kaltenböck
Margit Radauer

Helmut Platzer
Franz Plank
Waldemar Lautischer
Gertraud Tuttner
Elisabeth Königshofer
Leopoldine Laus
Anna Soltys
Inge Riedl
Josefa Hanus
Helga Fröhlich
Wilfried Steindl

85 Jahre

Karl Wildling
Karoline Forstner

Aloisia Unterberger

90 Jahre

Karl Mayer
Franz Siegl

über 90 Jahre

Friederike Grünwald 92
Deli Johann 92
Ursula Pointner 92
Maria Strick 95
Ing. Herbert Untergrabner 95



Sibylle Wimmeler (95)



Helene Gruber (95)



Maria Kreuzer (95)

Änderungen bedingt durch die Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen, um Verständnis, dass in diesem Medium Geburtstagsgratulationen nur nach ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.



Haberge Christian und Zwarnig Michaela

HOCHZEITEN

Roithner Christoph
und Plank Sarah, beide Liezen

Ornik Michael, BSc MSc, und
Göschl Angela, BA, beide Liezen

Haberge Christian und
Zwarnig Michaela, beide Liezen

Goldene Hochzeit:

Renate & Rudolf Spannring

Diamantene Hochzeit

Ingeborg & Emmerich Gösweiner

Maria & Michael Brunthaler

Ingrid & Rudolf Kaltenböck

GEBURTEN



Die bezaubernde Tochter von Christina und Johannes Polster aus Liezen heißt Paulina Lena. Sie hat am 8. September im LKH Rottenmann das Licht der Welt erblickt. Bei der Geburt wog Paulina 2790 Gramm und war 48 Zentimeter lang. Ihre beiden Brüder Felix (9) und Valentin (4) sind überglücklich eine kleine Schwester bekommen zu haben.



Kiana, die Tochter von Helga und Reinhard Schrempfwurde am 5. November in Rottenmann geboren. Bei ihrer Geburt wog sie 3860 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Ihre beiden größeren Geschwister Melissa (10) und Pascal (4) haben Kiana sofort ins Herz geschlossen.

Sterbefälle

Hildegard Gruber (95)
Siegfried Riedner (55)
Franz Schupfer (78)
Karl Bauer (81)
Anna Maria Sulzbacher (85)
Paula Mauthner (96)
Dominko Brajković (82)
Mag. iur. Regina Maria
Feiner-Sulzbacher (38)
Heribert Köck-Steinberger (74)
Mag. Karin Moser (60)
Gertrude Amort (95)
Edeltraud Dechler (84)
Ingeborg Kitzmüller (90)
Gertrude Berghofer (71)
Rosemarie Haar (81)
Michael Herbert Hainzl (42)
Johann Schulli (71)



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

■ **Amtsdirektion** DW

Bürgermeisterin:
Roswitha Glashüttner **118**
roswitha.glashuettnr@liezen.gv.at

Stadtamtsdirektor:
Mag. Peter Neuhold **120**
peter.neuhold@liezen.gv.at

Stadtamtsdirektor Stellvertreter:
Markus Schauensteiner **117**
markus.schaupensteiner@liezen.gv.at

Kommunikations- und
Marketingbeauftragte:
Barbara Aigner **114**
barbara.aigner@liezen.gv.at

Sekretariat: Astrid Steiner **119**
astrid.steiner@liezen.gv.at

Sekretariat: Ulrike Golker **116**
ulrike.golker@liezen.gv.at

Sekretariat:
Anna Göswainer **142**
anna.goeswainer@liezen.gv.at

Sekretariat:
Sabine Zechner **239**
sabine.zechner@liezen.gv.at

■ **Bauverwaltung**

Leiterin Bauverwaltung:
Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher **169**
rosa.sulzbacher@liezen.gv.at

Dipl.-Ing. Dana Vostrel **115**
dana.vostrel@liezen.gv.at

Referat Baurecht & Raumordnung
Leiter: Herbert Waldeck **112**
herbert.waldeck@liezen.gv.at

Manuel Siegl **121**
manuel.siegl@liezen.gv.at

Mag. Martin Bernhard **113**
martin.bernhard@liezen.gv.at

Referat Gebäudeverwaltung
Leiter:
Reinhold Binder **0664/251 88 46**
reinhold.binder@liezen.gv.at

Reinhard Schachner **0664/251 88 47**
reinhard.schachner@liezen.gv.at

Gebäudeverwaltung Instandhaltung:
Christian Zeiringer **0664/251 88 96**
christian.zeiringer@liezen.gv.at

Gebäudeverwaltung Weißenbach:
Karl Capellari **0664/251 88 93**
karl.capellari@liezen.gv.at

Bereitschaftsdienst
Gebäudeverwaltung **0664/251 88 66**

Kulturhaus:
Walter Fuchs **0664/251 88 60**
Reinhard Schachner **0664/251 88 47**
kulturhaus@liezen.gv.at

Ennstalhallen:
Rudolf Schmied **0664/251 88 43**
ennsthalhallen@liezen.gv.at

Schwimmbad Liezen: **143**
Rudolf Schmied **0664/251 88 43**
schwimmbad@liezen.gv.at

Manfred Müller **0664/251 88 13**
Badensee Weißenbach:
Klaus Haar **0664/251 88 97**

Betreuung Schulen:
Volksschule Liezen/ASO/MS
Christian Zeiringer **0664/251 88 96**
christian.zeiringer@liezen.gv.at

Betreuung Volksschule Weißenbach/
Kindergarten Weißenbach:
Karl Capellari **0664/251 88 93**
karl.capellari@liezen.gv.at

Eislaufplatz:
Manfred Müller **0664/251 88 13**

■ **Finanzverwaltung**

Leiter:
Mag. (FH) Bernhard Steinberger **140**
bernhard.steinberger@liezen.gv.at

FV-Lohnverrechnung:
Nina Essenko **138**
nina.essenko@liezen.gv.at

FV-Gebühren: Karin Lechner **127**
karin.lechner@liezen.gv.at

FV-Ennstalhallen/Kulturhaus:
Valentina Biljesko **125**
valentina.biljesko@liezen.gv.at

FV-Stadtkasse, Musikschule
u. Kindergarten:
Birgit Tiefenbacher **148**
birgit.tiefenbacher@liezen.gv.at

FV-EDV: Gerald Klammer **122**
gerald.klammer@liezen.gv.at

FV-EDV: Oliver Zamberger **110**
oliver.zamberger@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung:
Michaela Mayer **128**
michaela.mayer@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung:
Melanie Leitner **151**
melanie.leitner@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung: Franz Schleifer **126**
franz.schleifer@liezen.gv.at

■ **Bürgerservice**

Leiterin Bürgerservice/Standesamt:
Silvia Huber **130**
silvia.huber@liezen.gv.at

Barbara Zauner **163**
barbara.zauner@liezen.gv.at

Standesamt: Panja Lammer **111**
panja.lammer@liezen.gv.at

Amel Muhamedbegovic **109**
amel.muhamedbegovic@liezen.gv.at

■ **Kultur**

Andrea Binder **129** oder **136**
andrea.binder@liezen.gv.at

■ **Städtischer Bauhof**

Bauhofleiter:
Ing. Gilbert Schattauer **132**

Sekretariat: Barbara Streit,
Alexandra Singer,
Dagmar Huber **233**
bauhof@liezen.gv.at

Wirtschaftshof: Harald Hollinger
harald.hollinger@liezen.gv.at

Städtische Gärtnerei:
Stefanie Lechner
gaertnerei.bauhof@liezen.gv.at

Wasserwerk:
Michael Essenko
wasser.bauhof@liezen.gv.at

Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger
kanal.bauhof@liezen.gv.at

Elektroabteilung:
Martin Grüßler, Heinz Lemmerer
elektro.bauhof@liezen.gv.at

Telefon: **03612 / 22 881 DW**

Fax: **03612 / 22 881-3**

stadtamt@liezen.gv.at

Kläranlage: Dieter Preis
klaeranlage.bauhof@liezen.gv.at

Bereitschaftsdienst
Städtischer Bauhof **0664/251 88 11**

■ **Jugendzentrum Liezen**

Kulturhauspl. 2 **0676/840 830 316**
youz@sera-liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**

Leiterin:
Gabriele Reisenhofer **136**
kindergarten@liezen.gv.at

■ **Kindergarten Weißenbach**

Leiterin:
Tanja Schuen **0664/251 88 95**
weissenbach.kindergarten@liezen.gv.at

■ **Kinderhaus**

Leiterin:
Julia Stadler **0676/870 854 071**
julia.stadler@stmk.volkshilfe.at

■ **Kinderkrippe**

Leiterin:
Matea Marjanovic **0676/870 854 771**
matea.marjanovic@stmk.volkshilfe.at

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**

Leiterin:
Susanne Oberreiner **158**
hpk@liezen.gv.at

■ **Öffentliche Bücherei**

Leiterin: Andrea Heinrich, MAS **137**
Mobil: **0664/251 88 49**
bibliothek@liezen.gv.at

■ **Mittelschule Liezen (MS)**

Leiter:
Andreas Gasteiner **155**
Mobil: **0664/251 88 50**
Lehrerzimmer **146**
direktion@ms-liezen.gv.at Fax: **277**

■ **Musikschule**

Dir.in Mag. Susanne Greimel **131**
Mobil: **0664/251 88 31**
Musikverein – Probelokal **232**
musikschule@liezen.gv.at

■ **Volksschulen**

Dir.in Sigrid Bacher **152**
vs.liezen@liezen.gv.at Fax: **104**

Dir.in Nikola Kronegger
Mobil: **0664/251 88 94**
weissenbach.volksschule@liezen.gv.at

■ **Sonderschule**

Dir.in Barbara Dengg **153**
so.liezen@liezen.gv.at Fax: **105**

■ **Tourismusverband Gesäuse**

Hauptplatz 5 **03613/211 60 31**
info@liezen@gesaeuse.at

■ **Stadtarchiv**

Stadtamtsdirektor aD Karl Hödl
Mobil: **0664/284 08 88**
Katharina Ernecker **180**
katharina.ernecker@liezen.gv.at

SPRECHTAGE im Stadtamt Liezen

■ **Bürgermeisterin**

Roswitha Glashüttner **119**
Jeden Dienstag von 14.00 bis
16.00 Uhr; Um telefonische
Vorankündigung wird gebeten.

■ **Referent für Bau-, Raumordnung und Stadtentwicklung**

1. Vizebürgermeister
Stefan Wasmer **112**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Finanzreferent**

Stadtrat Albert Krug **140**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Kulturreferentin**

Gemeinderätin
Andrea Heinrich, MAS **137**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Schulreferent**

Gemeinderätin
Barbara Freidl **120**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Sportreferentin**

Gemeinderätin
Renate Kapferer **239**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Jugendreferentin**

Gemeinderätin
Angelika Platzer **142**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Verkehrsreferent**

Gemeinderat
Thomas Wohlmuther **113**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Sozialreferent**

Gemeinderat
Werner Rinner **163**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Umweltreferentin**

Gemeinderätin
Jennifer Kolb **114**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Prüfungsausschuss**

Gemeinderat
August Singer **128**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Bausprechtag**

112 oder **169**
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Bürgerservice der Stadt Liezen**

Mo. – Fr., 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Di., 12.00 – 16.00 Uhr,
Do., 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: **03612 / 22 881-0**



WEIHNACHTSSHOPPING

HO
HO

Eli EINKAUFSS
ZENTRUM
LIEZEN